

AL-AEP-SAE

SAE DISPLAY

SAE DISPLAY

ASD - Automatic Steamer Device

DS - Drink Selection

DEUTSCH

GLORIA

Bedienungsanleitung für den Benutzer - DEUTSCH

Aufmerksam durchlesen	Seite 4
Wie ist diese Bedienungsanleitung zu verwenden	Seite 4
Allgemeine Hinweise	Seite 4
Garantie	Seite 5
Einleitung	Seite 5
Zubehör	Seite 6
Enthärter	Seite 7
Reinigung	Seite 8
Kontrolle und Wartung.....	Seite 9
Ratschläge für die Zubereitung eines guten Kaffees....	Seite 10
Risikoauflistung	Seite 10
Gloria AL-AEP-SAE	Seite 11
Gloria SAE DISPLAY	Seite 21
Gloria SAE DISPLAY mit ASD-DS	Seite 31

GLORIA

Bedienungsanleitung für den Benutzer - DEUTSCH

Sorgfältig durchlesen

Vor der Benutzung des Produktes, dieses Handbuch ganz durchlesen.

Die Espresso-Kaffeemaschine, die Sie gekauft haben wurde nach modernsten Methoden und innovativen Technologien geplant und hergestellt, die Ihnen Qualität und Zuverlässigkeit über Jahre garantieren.

Dieses Handbuch ermöglicht es Ihnen, die Vorteile kennen zu lernen, die Ihnen aufgrund Ihrer Wahl geboten werden. Sie finden hier alle Anleitungen bezüglich der optimalsten Ausnutzung der Maschinenleistung, der Art und Weise um deren Leistungsfähigkeit stets zu gewährleisten und wie man sich im Falle des Auftretens von Problemen verhalten soll.

Bewahren Sie dieses Handbuch sorgfältig an einem geschützten Ort auf. Sollte es verloren gehen, fordern Sie bitte beim Hersteller ein Ersatzexemplar an.

VIEL SPASS BEIM LESEN UND ... EINEN GUTEN KAFFEE

Wie ist diese Bedienungsanleitung zu verwenden

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Verbesserungen am Produkt vorzunehmen. Wir garantieren hiermit, dass dieses Handbuch den aktuellen Stand der Technik zum Zeitpunkt der Vermarktung der Maschine widerspiegelt.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir unsere verehrte Kundschaft sich mit Besserungsvorschlägen, bezüglich des Produktes oder dieses Handbuchs direkt an uns zu wenden.

Allgemeine Hinweise

- Vergewissern Sie sich nach der Entfernung der Verpackung, daß das Gerät in unversehrtem Zustand ist, sollten diesbezügliche Zweifel bestehen ist das Gerät nicht in Betrieb zu nehmen und der Wiederverkäufer zu verständigen.
- Das Verpackungsmaterial muß außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden, da es sich um eine potentielle Gefahrenquelle handelt. Die Verpackung bis zum Ablauf der Garantie aufbewahren.
- Vor Benutzung der Maschine prüfen, ob die Netzspannung den angegebenen Daten auf dem Typenschild der Maschine entspricht.
- Die Installation muß unter Beachtung der gültigen Sicherheitsnormen und durch qualifiziertes, vorbereitetes Fachpersonal, vorgenommen werden. Eine unsachgemäße Installation kann Schäden an Personen, Tieren oder Gegenständen hervorrufen.
- Die absolute Sicherheit dieses Gerät ist nur gewährleistet, wenn das Gerät an eine leistungsfähige Erdung angeschlossen wird und der Anschluß entsprechend den gültigen Sicherheitsvorschriften vorgenommen wird. Die Beachtung dieser Vorschrift ist sehr wichtig, sollten diesbezügliche Zweifel bestehen, ist eine sorgfältige Kontrolle der Anlage durch qualifiziertes Fachpersonal durchzuführen. Der Hersteller kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die auf eine fehlerhafte Erdung zurückzuführen sind.
- Bei der Installation des Gerätes muss durch Fachpersonal ein allgemeiner Schutzschalter, wie es die geltenden Sicherheitsvorschriften verlangen, montiert werden, er muss einen Abstand der Kontaktöffnungen von 3 mm oder darüber haben.
- Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder elektrischen Adaptern mit Mehrfachsteckdosen ist nicht empfehlenswert. Wenn sich deren Verwendung als notwendig erweisen sollte, sind nur Einfach- oder Mehrfach-Adapter, sowie Verlängerungen zu verwenden die den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen. Der auf den einfachen Adaptern, auf den Verlängerungen und den angegebenen maximalen Leistungen angegebene Wert in kW darf niemals überschritten werden.
- Die Espresso-Kaffeemaschine ist für die Zubereitung von warmen Getränken wie Kaffee, Tee und heiße Milch bestimmt. Dieses Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jede andere Verwendung ist als ungeeignet und daher als gefährlich anzusehen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund einer falschen bzw. unsachgemäßen Benutzung entstehen.
- Vor der Durchführung jeglicher Wartungsarbeiten, ist das Gerät, durch den Hauptschalter vom Stromnetz zu trennen.
- Halten Sie sich bezüglich der täglichen Reinigungsarbeiten, strengstens an die in dieser Bedienungsanleitung wiedergegebenen Anweisungen.

- Die Benutzung eines Elektrogerätes muss unter Beachtung der Verhaltensmaßregeln bezüglich der Sicherheit erfolgen:
 - das Gerät nicht mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren;
 - das Gerät nicht mit nackten Füßen benutzen;
 - in einem als Bad oder Dusche verwendeten Raum keine Verlängerungskabel verwenden
 - nicht am Netzkabel ziehen, um das Gerät vom Netzanschluss zu trennen;
 - das Gerät keinen Witterungseinflüssen aussetzen (Regen, Sonne usw.)
 - darauf achten, dass das Gerät nicht von Kindern oder unfähigen Personen benutzt wird.
- Bei Schaden oder Betriebsstörung ist das Gerät sofort abzuschalten und keinerlei Reparaturversuch zu unternehmen, sondern es muss ein qualifizierter Techniker gerufen werden.
- Eine eventuelle Reparatur des Gerätes darf nur durch die Herstellerfirma oder einen befugten Kundendienst vorgenommen werden, wobei ausschließlich Originalersatzteile zu verwenden sind. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift führt zu einer Beeinträchtigung der Gerätesicherheit und zu einem Verfall der Garantie.
- Das Versorgungskabel des Gerätes darf nicht vom Benutzer ausgewechselt werden. Im Falle einer Beschädigung des Netzkabels, ist die Maschine abzuschalten und ausschliesslich qualifiziertes Fachpersonal zu verständigen.
- Sollte das Gerät nicht mehr benutzt werden, wird geraten es vom Stromnetz zu nehmen und das Wasser durch Fachpersonal abzuleiten.
- Um die Leistungsfähigkeit und die korrekte Funktionsweise des Gerätes zu garantieren, ist es unbedingt notwendig, daß Sie sich an die Anweisungen des Herstellers halten und die periodischen Wartungsarbeiten, sowie eine Überprüfung sämtlicher Sicherheitsvorrichtungen, durch qualifiziertes Fachpersonal vornehmen lassen.
- Die Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe der Schnäbel der Kaffeeabgabe oder unter die Enden der Dampf- oder Heisswasserabgabe bringen. Der Dampf oder das Wasser, die aus diesen Strahlröhrchen ausströmen, können Verbrennungen hervorrufen.
- Während des Betriebes sind die Dampf- und Wasserlanzen, sowie die Filterschalen sehr heiß und dürfen daher nur an den vorgesehenen Stellen angefasst werden.
- Die Tassen und Tässchen müssen sorgfältig abgetrocknet werden, bevor sie auf die Abstellfläche gestellt werden.
- Auf der Wärmeplatte für die Tassen darf nur zum Gerät selbst gehörendes Geschirr plaziert werden. Das Abstellen anderer Gegenstände ist unrichtig.
- Ein nicht befugter Eingriff an Teilen der Maschine führt zum Verfall jeglicher Garantie.



GARANTIE

12 Monate auf alle Bauteile, ausgenommen elektrische und elektronische Teile und Teile die Verschleiss unterliegen.

Vorstellung

Die Espresso-Kaffeemaschine ist ausdrücklich für gewerbliche Zwecke bestimmt, sie wurde zur Herstellung von heißen Getränken, wie Tee, Cappuccino, Kaffee in den unterschiedlichen Zubereitungsarten, Verlängerter, Kurzer und Espresso usw., geplant. Es ist eine Reihe von Zubehöerteilen erhältlich, um eine praktische und funktionelle Benutzung der Kaffeemaschine zu garantieren.

Wenn das Modell über zwei oder mehrere Einheiten verfügt, kann es gleichzeitig von zwei oder mehreren Personen benutzt werden, dieses Merkmal, zusammen mit der Tatsache, daß die Maschine in der Lage ist dauernd Getränke abzugeben, gewährleisten eine intensive Benutzung des Gerätes.

Nachfolgend sind Anweisungen bezüglich einer korrekten Benutzung der Maschine aufgeführt; darüber hinaus werden auch die mitgelieferten Zubehöerteile vorgestellt.



Der Benutzer muß über eine entsprechende Anleitung verfügen, die es ihm ermöglicht die Maschine in korrekter Weise in Betrieb zu nehmen. Wir empfehlen darüber hinaus an der Maschine keine Eingriffe, die deren Funktionsweise verändern oder beeinträchtigen könnten, vorzunehmen.
WENN DAS GERÄT INGESCHALTET IST, ENTHÄLT DER HEIZKESSEL DAMPF UND WASSER, DIE UNTER DRUCK STEHEN.

Zubehör

Cappuccin Zubereiter

- Das Rohr der Milchansaugung einsetzen;
- das Kännchen unter den Auslass des Cappuccin Zubereiters stellen;
- den Dampfahh gegen den Uhrzeigersinn drehen, nach Erhalt der gewünschten Menge den Dampfahh schliessen;
- die geschäumte Milch in die Tassen mit dem Kaffee geben.



i

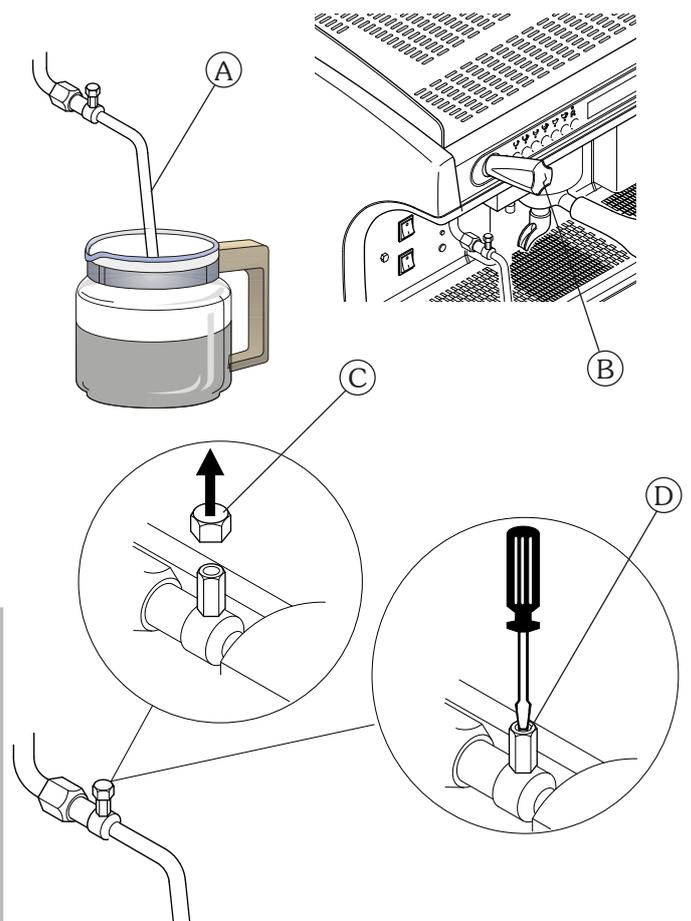
Für die Ausgabe heisser Milch ohne Schaum, den Flügel (1) nach oben ziehen. Für ein noch besseres Ergebnis empfiehlt es sich, die Ausgabe nicht direkt in die Tasse laufen zu lassen, sondern in ein Kännchen und anschliessend die geschäumte Milch auf den Kaffee zu geben. Der Cappuccino-Zubereiter sollte immer sauber gehalten werden, wie im Kapitel "Reinigung" beschrieben.

Milchschaumlanze

- Die Lanze (A) so in die Milch tauchen, dass die Spritzdüse vollkommen bedeckt ist;
- den Dampfahh (B) gegen den Uhrzeigersinn drehen;
- die Aufheizung und die Schäumung der Milch abwarten;
- nach Erreichen der gewünschten Temperatur und Schäumung den Dampfahh (B) im Uhrzeigersinn drehen.

Für die Einstellung der Milchsäumung wie folgt vorgehen:

- Mit einem Schraubenschlüssel das Bauteil (C) der Schaumlanze abschrauben;
- Mit einem Schraubenzieher die Schraube (D) im Innern des Teils betätigen:
 - um die Schäumung zu reduzieren, im Uhrzeigersinn drehen
 - um die Schäumung zu steigern, gegen den Uhrzeigersinn drehen



i

Um die Milchsäumung immer leistungsfähig zu erhalten, wird eine kurze Leerabgabe am Ende einer jeden Benutzung empfohlen. Mit einem, in lauwarmes Wasser getauchtem Tuch, die Enden des Autosteainers regelmässig säubern. Bei der Benutzung des Autosteainers muss wegen der hohen Temperatur des Dampfes sehr vorsichtig vorgegangen werden.

Schnabel für 3 Tassen

Um gleichzeitig 3 Kaffees auszugeben, den Schnabel für drei Tassen benutzen (es werden 21 gr. gemahlene Kaffees benutzt).



Enthärter

Im Leitungswasser sind nicht lösliche Salze enthalten, die für die Kalkbildung im Heizkessel und in anderen Teilen der Maschine verantwortlich sind. Der Enthärter ermöglicht die Beseitigung oder deutliche Reduzierung dieser Mineralsalze.

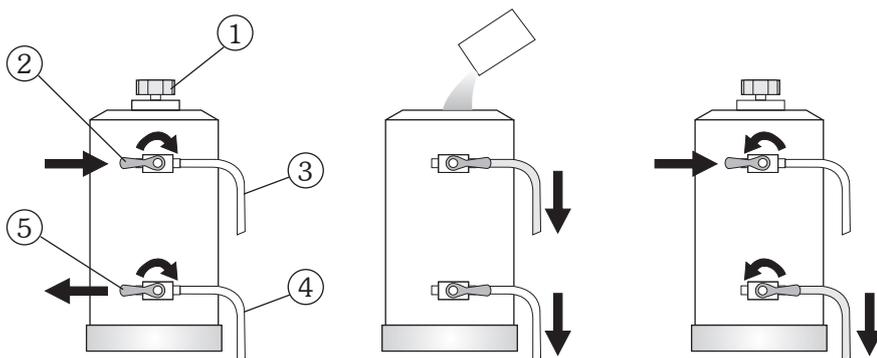
Der Harzenthärter hat die Eigenschaft, den Kalk im Wasser herauszufiltern. Dieses Granulat sättigt sich nach einiger Zeit und muß mit Hilfe von grobem Kochsalz (NaCl, Natriumchlorid) oder geeignetem Salz für Enthärter regeneriert werden. Es ist sehr wichtig den Wasserenthärter nach Ablauf der vorgesehenen Zeit zu regenerieren.

Die Regenerierung muß regelmäßig alle 15 Tage durchgeführt werden. In Gegenden mit sehr hartem Wasser muss die Regenerierung in kürzeren Zeitabständen durchgeführt werden. Dasselbe gilt, wenn große Mengen heißen Wassers zur Teezubereitung oder für Anderes notwendig sind.

Regenerierung des Enthärters.

Wie folgt vorgehen:

- die Hebel **(2)** und **(5)** von links nach rechts verstellen;
- Den Deckel durch Ausschrauben des Knaufs **(1)** abnehmen.
- Soviel Wasser aus dem Rohr **(3)** laufen lassen, wie Platz für die Salzmenge notwendig ist, die entsprechend dem Modell vorgeschrieben ist (siehe Tabelle);
- Die auf dem Deckel befindliche Dichtung von eventuellen Salz- oder Granulatresten befreien;
- den Deckel wieder auflegen und den Knauf **(1)** wieder sicher einschrauben und den Hebel **(2)** von rechts nach links stellen;
- Das Salzwasser aus dem Röhrchen **(4)** ausfließen lassen bis das Wasser nicht mehr salzhaltig ist (ca. 30 - 60 Minuten), das Salz ermöglicht die Freigabe der sich angesammelten Mineralsalze;
- den Hebel **(5)** von rechts nach links in die Anfangsposition zurückbringen.



Modell Enthärter	Menge Salz
8 Liter	1,0 kg
12 Liter	1,5 kg
16 Liter	2,0 kg



Die Kalkablagerung im Wasserkreislauf und im Kessel behindern den Wärmeaustausch und damit den einwandfreien Maschinenbetrieb. Das Vorhandensein starker Verkrustungen im Kessel kann zu langen Ausfallzeiten der Maschine führen und führt in jedem Fall zum Verfall der Garantie, denn es bedeutet, dass die Regenerierung vernachlässigt worden ist.

Um den Enthärter und folglich die Maschine einwandfrei leistungsfähig zu halten, muss in regelmäßigen Abständen, je nach Einsatz des Enthärters und der Wasserhärte, die Regenerierung durchgeführt werden.

Die hier seitlich stehende Tabelle zeigt die Mengenwerte des enthärteten Wassers, je nach Wasserhärte, in den einzelnen Messeinheiten:

- F°: Französischer Grad
- D°: Deutscher Grad = 1,8 °F
- mg CaCO₃

Enthärtete Wassermenge je nach Härtegrad					
F°	30°	40°	60°	80°	Salz
D°	16,5°	22°	33°	44°	
mg CaCO ₃	30	40	60	80	
8 Liter	1000 lt	900 lt	700 lt	500 lt	1,0 kg
12 Liter	1500 lt	1350 lt	1050 lt	750 lt	1,5 kg
16 Liter	2100 lt	1800 lt	1400 lt	1000 lt	2,0 kg

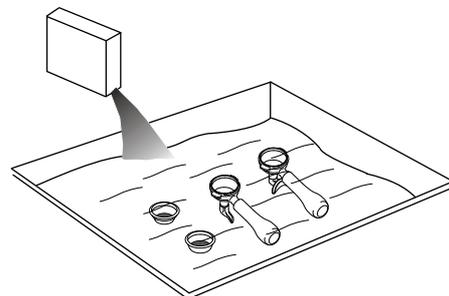
Für weitere Einzelheiten über die Installation, die Inbetriebnahme und Regenerierung des Enthärters wird auf die entsprechenden Anweisungen im Handbuch verwiesen.

Reinigung

Für eine perfekte Hygiene und Leistungsfähigkeit des Gerätes, sind einige einfache Reinigungsarbeiten an den Funktions- und Zubehörteilen, sowie an den Außenwänden, notwendig. Die hier angeführten Anweisungen gelten für einen normalen Gebrauch der Kaffeemaschine. Bei häufigerer Nutzung der Maschine müssen auch die Reinigungsmaßnahmen häufiger durchgeführt werden.

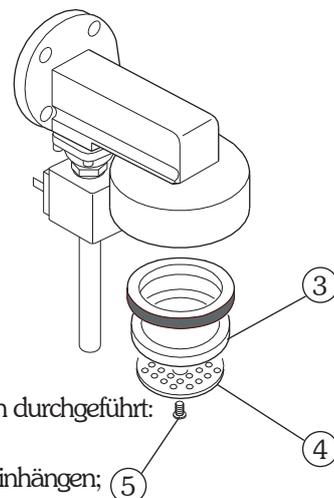
Filters und Filterhalter

Die Filter und die entsprechenden Filterhalter sind täglich in warmen Wasser zu reinigen. Ideal wäre es sie die ganze Nacht über im warmen Wasser zu lassen, so dass sich die fetthaltigen Kaffeeablagerungen lösen können. Empfehlenswert ist, dem Wasser einen Beutel oder eine Tablette des entsprechenden Reinigungsmittel beizugeben und anschließend alles mit Wasser nachzuspülen. Bei mangelnder täglicher Reinigung der Filtern und Filterhalter verschlechtert sich die Qualität des Kaffees bzw. führt zu Unannehmlichkeiten, wie der schlechte Auslauf und das Vorhandensein von Kaffeesatz in der Tasse.



Brause und des Brausenhalters

Die Brause (4) und der Brausenhalter (3) sind wöchentlich in warmem Wasser zu reinigen. Dafür die Schraube (5) lockern und die beiden Bestandteile von der Abgabereinheit nehmen.



Dampflanze

Die Dampfplantzen immer sauber halten. Die Enden der Dampf-Strahlröhrchen sind monatlich zu kontrollieren und durch Durchstechen der Öffnungen mit einer kleinen Nadel zu reinigen.

Abgabegruppen (ausgenommen die Version AL)

Die Reinigung der internen Teile der Abgabereinheiten wird wöchentlich wie nachfolgend beschrieben durchgeführt:

- den normalen Filter des Filterhalters gegen einen blinden austauschen;
- das entsprechende Reinigungsmittel in den Blindfilter giessen und den Filterhalter an der Gruppe einhängen; (5)
- den Schalter Abgabe betätigen und die Einheit in Betrieb setzen;
- den oben genannten Schritt mehrmals wiederholen, bis sauberes Wasser ausläuft;
- abschalten und den Filterhalter von der Einheit abnehmen;
- ein letztes Mal spülen, damit alle Rückstände des Reinigungsmittels beseitigt werden.



Den Blindfilter nicht zur Reinigung der Maschinengruppe mit Hebeln verwenden (AL).

Gehäuse

Die Außenwände werden mit einem in lauwarmen Wasser getränktem Lappen gereinigt. Keine Scheuermittel zur Reinigung verwenden, weil die Wände verkratzt werden könnten.

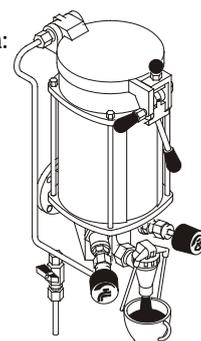
Mahldosierung

Wöchentlich die Glocke innen und aussen und die Dosiervorrichtung mit einem in warmes Wasser angefeuchtetem Tuch reinigen.

Warmhaltereserve

Wenn der Kaffee im Behälter der Warmhaltereserve verbraucht ist, die Reinigung auf folgende Weise durchführen:

- den Filter mit einem Tuch abnehmen, um die Berührung der heissen Teile zu vermeiden;
- den Kaffeesatz aus dem Filter leeren und ihn mit lauwarmem Wasser abwaschen;
- den Kunststofftrichter abnehmen und ihn mit lauwarmem Wasser abwaschen;
- den Behälter mit einem feuchten Lappen reinigen und trocken reiben;
- Trichter und Filter wieder einsetzen.



Für die Reinigungsarbeiten immer vollkommen saubere und hygienische Lappen verwenden.

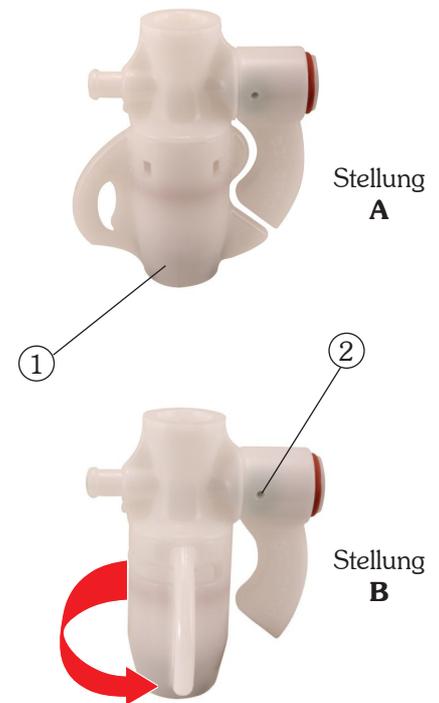
Cappuccinozubereiter

Der Cappuccino-Zubereiter sollte mit besonderer Sorgfalt, wie nachstehend beschrieben, gereinigt werden:

- eine erste Spülung vornehmen, indem das Ansaugrohr in Wasser getaucht wird und für einige Sekunden eine Ausgabe veranlassen;
- den Drehkörper (1) um 90° in die **Pos.B** verstellen (Schliessung des Rohrs für den Milchaustritt);
- dabei das Rohr der Milchansaugung in die Luft halten und eine Dampf-abgabe vornehmen (Leerlauf des Cappuccino-Zubereiters);
- Etwa 20 Sekunden für die Reinigung und interne Sterilisation des Cappuccino-Zubereiters abwarten,
- den Dampf schliessen und den Drehkörper in die **Pos.A** bringen;
- falls die Öffnung des Luftansaugers (2) verstopft ist, mit einer Nadel vorsichtig öffnen.



Die Reinigung des Cappuccino-Zubereiters wird nach jeder Dauerbenutzung empfohlen, um Betriebsstörungen zu vermeiden und die einwandfreie Hygiene des Systems zu garantieren.



Kontrollen und Wartung

Um die einwandfreie Leistungsfähigkeit und Sicherheit der Maschine für lange Zeit zu erhalten, sind einige normale, vorsorgliche und aussergewöhnliche Wartungsarbeiten notwendig. Besonders empfohlen wird wenigstens einmal pro Jahr die allgemeine Kontrolle der Maschine.

Maschine

Regelmässig folgende Punkte kontrollieren:

- den Pumpendruck über das Manometer, das einen Wert von ungefähr 8-9 Bar aufweisen muss. Bei Abweichungen den Technischen Kundendienst verständigen;
- immer über das Manometer den Heizkesseldruck prüfen, er muss ungefähr 0,8-1,2 Bar betragen. Auch in diesem Fall kann ein Eingriff des Technischen Kundendienstes angezeigt sein;
- die Abnutzung der Filter und eventuelle Kantenbeschädigungen kontrollieren, prüfen, ob in der Tasse Kaffeesatz vorhanden ist. Fall notwendig, die Filter auswechseln.

Mahldosierung

Regelmässig folgende Punkte kontrollieren:

- die Dosierung, die etwa 6-7 gr. pro Portion betragen soll und eventuell die Menge einstellen;
- immer die Mahlstufe kontrolliert halten und falls notwendig ändern;
- die Abnutzung der Mahlanlage: ihr Austausch wird notwendig, wenn zu viel Staub im Mahlgut vorhanden ist (die Haltbarkeit des Mahlwerks ist mit ungefähr 600 kg Kaffee veranschlagt).

Enthärter

Wöchentlich folgende Eingriffe vornehmen:

- die Regenerierung des Wasserenthärters, wie im Kapitel 9 (für die Version des manuellen Enthärters) beschrieben, vornehmen;
- kontrollieren, ob im Behälter Salz vorhanden ist (für die Version des automatischen Enthärters);

Elektronisches Entkalkungssystem Multihead

Die korrekte Einschaltung der grünen Ledanzeige prüfen und die eventuelle Einschaltung der anderen Ledanzeigen überwachen:

- | | |
|----------------------------|--|
| - grüne LED | System OK |
| - rote LED | System teilweise nicht betriebsfähig (*) |
| - nicht eingeschaltete LED | System ganz ausser Betrieb (*) |

(*) den Technischen Kundendienst anfordern

Ratschläge für die Zubereitung eines guten Kaffees

Für einen qualitativ guten Kaffee ist wichtig, dass das verwendete Wasser einen Härtegrad von 4-5 °F (französische Grad) hat. Falls die Wasserhärte diesen Werte übersteigt, ist ein Enthärter zu empfehlen.

Ein Enthärter sollte nicht verwendet werden, wenn die Härtegrade des Wassers unter 4 °F liegen.

Sollte der Chlorgeschmack des Wassers sehr stark sein, ist ein Spezialfilter zu installieren.

Es empfiehlt sich, keinen grossen Vorrat an Kaffeebohnen zu halten und keine grossen Kaffeemengen zu mahlen: den Dosierer füllen und den Inhalt möglichst in einem Tag verbrauchen; keinen bereits gemahlten Kaffee kaufen, da dieser schnell an Geschmack verliert.

Nach einem längeren Stillstand der Maschine (2-3 Stunden) einige Leerläufe durchführen.

Die Reinigung und die regelmässige Wartung konstant vornehmen.

Risikoauflistung

In diesem Kapitel werden einzelne Risiken dargestellt, mit denen sich der Benutzer konfrontiert sehen könnte, wenn er sich nicht an die speziellen Sicherheitsvorschriften hält (die in der vorliegenden Bedienungsanleitung beschrieben sind).

Das Gerät muß an eine wirksame Erdungsanlage angeschlossen werden.

Sollte diese Vorschrift nicht beachtet werden, stellt die Anlage eine Gefahrenquelle bezüglich elektrischer Entladungen dar, weil eventuell abgegebene elektrische Energie nicht mehr in die Erde entladen werden kann.

Verwenden Sie zur Reinigung kein fließendes Wasser.

Die direkte Verwendung von unter Druck stehendem Wasser an der Maschine kann zu einer schweren Beschädigung der elektrischen Geräte führen. Keinen Wasserstrahl für das Abwaschen der Geräteteile benutzen.

Achten Sie auf die Lanzen für Dampf und Heisswasser.

Der Einsatz der Dampf- und Heisswasserlanzen erhitzt die ersteren und sie werden zu einer potentiellen Gefahr. Mit diesen Teilen vorsichtig umgehen. Den Dampf- bzw. Wasserstrahl niemals direkt auf Körperteile richten.

Eingriffe niemals an unter Spannung stehendem Gerät vornehmen.

Vor der Durchführung jeglichen Eingriffs muß das Gerät, durch Betätigung des Netz-Hauptschalters abgeschaltet werden oder noch besser, den Netzanschluß herausziehen. Niemals eine Außenwand, während das Gerät unter Spannung steht, entfernen.

Keine Arbeiten an der Wasseranlage vornehmen, bevor diese nicht entleert worden ist.

Sämtliche Eingriffe an der Wasseranlage und dem dazugehörigen Heizkessel sind zu vermeiden, solange sich noch Wasser in der Anlage befindet bzw. die Anlage unter Druck steht. Die Anlage muß also vorher entleert werden, wobei der Hahn zur Wasserleitung zu schliessen ist und danach muß die Abgabegruppe leer betrieben werden. Die Maschine abstellen und die Dampf- und Wasserhähne öffnen. Wenn sich der Druck auf Null befindet, ist der Heizkessel, durch völliges Ausschrauben des entsprechenden Anschlussstückes, welches sich im unteren Teil des Kessels befindet, vollständig zu entleeren.

Wenn die oben erwähnte Vorgangsweise nicht ausdrücklich befolgt wird, kann die Öffnung eines Teils der Wasseranlage zum plötzlichen Austritt von heißem, unter Druck stehendem Wasser, führen.

Maschinen mit Hebel

Niemals den Hebel senken ohne dass Kaffee im Filter ist und ohne dass der Filterhalter auf der Gruppe montiert ist: der Rückschlag des Hebels kann das Gerät beschädigen und Personen verletzen.

Gasbetriebene Maschinen

In regelmässigen Zeitabständen prüfen, ob Gaslecks vorhanden sind, dazu eine Seifenlauge auf die Leitung auftragen.

Die Gasheizeanlage während der Stillstandzeiten der Maschine aus Sicherheitsgründen schliessen (nachts, Lokalschliessung).

Verwendung des Gerätes

Diese Espresso-Kaffeemaschine ist ein Gerät, das ausschließlich für gewerbliche Zwecke bestimmt ist. Jede andere Verwendung ist als falsch und daher als gefährlich anzusehen. Den Gebrauch des Gerätes durch Kinder oder unerfahrene Personen unterbinden.

Die Nichtbeachtung der oben angeführten Vorschriften kann zu schwerwiegenden Schäden an Personen, Gegenständen oder Tieren führen.

Keine Eingriffe an der Elektronik des Gerätes vornehmen, solange noch Spannung vorhanden ist.

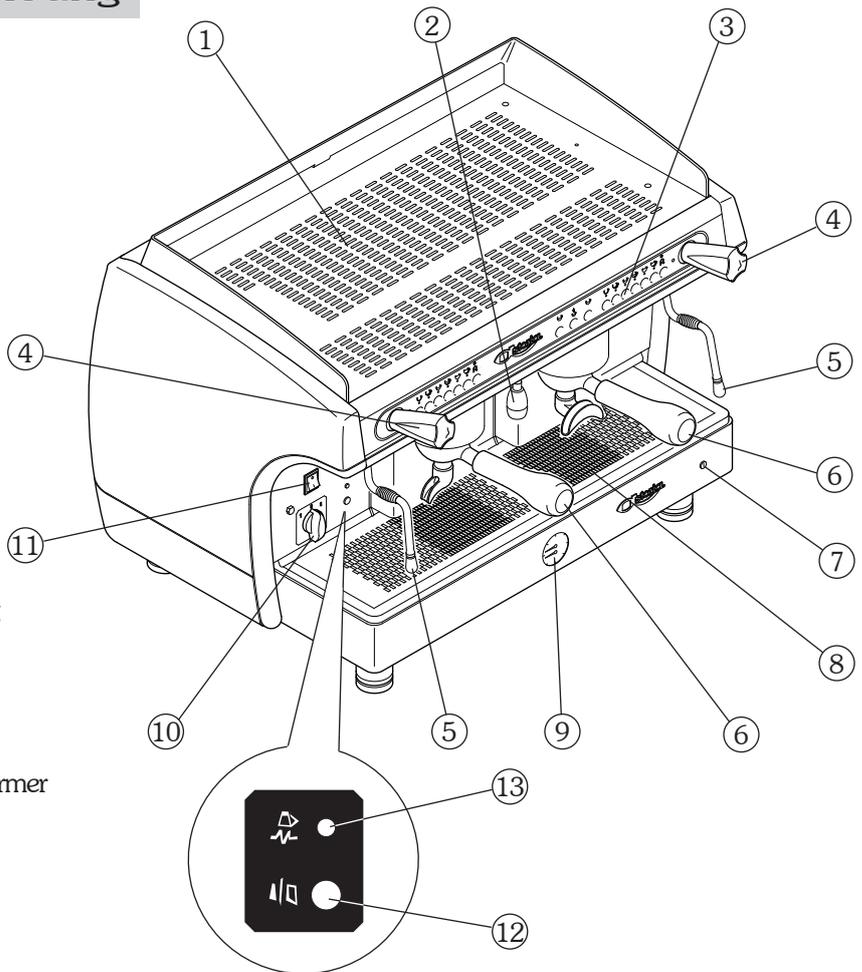
Vor jedem Eingriff die Maschine durch Abtrennung vom Stromnetz ganz abstellen.

AL-AEP-SAE

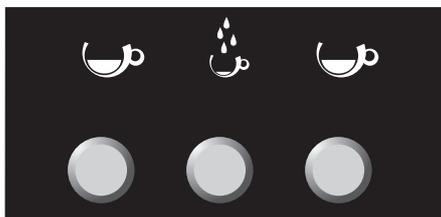
1.	Allgemeine Beschreibung	Seite 12
2.	Tastatur	Seite 12
3.	Maschinenvorbereitung.....	Seite 13
4.	Einschaltung	Seite 13
5.	Mahlung und Dosierung des Kaffees.....	Seite 14
6.	Kaffeezubereitung	Seite 15
6.1	Modell AL	Seite 15
6.2	Modell AEP	Seite 15
6.2	Modell SAE	Seite 16
7.	Zubereitung warmer Getränke.....	Seite 17
7.1	Abgabe heißen Wassers (manuelle Ausführung).....	Seite 17
7.2	Abgabe heißen Wassers (automatische Ausführung) ...	Seite 17
7.3	Dampfabgabe	Seite 17
8.	Tassenwärmer	Seite 18
9.	Warmhaltereserve	Seite 19

1. Allgemeine Beschreibung

1. Abstellfläche Tassenwärmer
2. Heisswasserabgabe
3. Bedienblende
4. Dampfdehnschalter
5. Dampfabgabelanze
6. Filterhalter
7. Programmierschlüssel
8. Tassenabstellgitter
9. Manometer
10. Umschalter Maschineneinschaltung
11. Schalter Tassenwärmer
12. Leuchte Maschineneinschaltung
13. Betriebsleuchte Einschaltung Tassenwärmer



2. Tastenfelder



	1 Kaffee Espresso
	2 Kaffee Espresso
	1 Grosser Brauner
	2 Grosse Braune
	1 Verlängerter
	2 Verlängerte
	Stop / Prog
	heisses Wasser

3. Vorbereitung der Maschine

Die Vorbereitung der Maschine und deren Anschlußarbeiten sind von Fachpersonal vorzunehmen.



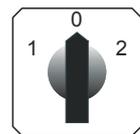
Der Einsatz der Maschine ohne Ausführung aller Installationsarbeiten durch Fachpersonal kann zu schweren Beschädigungen des Gerätes führen.

4. Einschaltung der Maschine

4.1 ELEKTRISCHE AUFHEIZUNG

Vor Einschaltung der Maschine prüfen, ob der Wasserstand im Heizkessel über dem Minimum des Schauglases (1) liegt. Falls Wasser fehlt (vor der Installation oder nach der Heizkesselwartung) muss vorsorglich Wasser in den Heizkessel gefüllt werden, um ein Überhitzen des Widerstandes zu vermeiden. Wie folgt vorgehen:

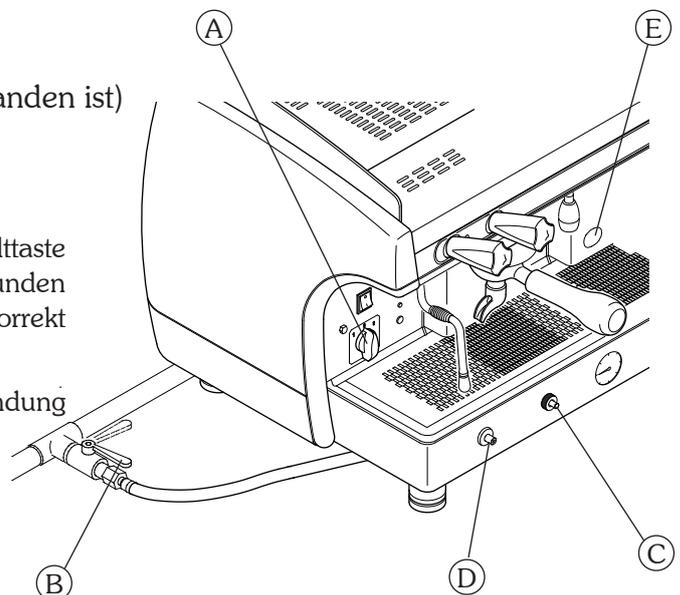
- Den Wasserhahn der Wasserleitung und des Enthärterers öffnen;
- den Schalter in die Stellung "1" (Stromversorgung der Pumpe für die automatische Heizkesselfüllung und die Betriebsabläufe der Maschine) bringen und den automatischen Wassereinlauf in den Heizkessel abwarten;
- den Schalter in die Stellung "2" (volle Stromversorgung einschliesslich des Heizkesselwiderstandes) bringen und die vollständige Aufheizung der Maschine abwarten.



- während der Aufheizphase der Maschine (zirka 20 Minuten), lässt das Druckventil für einige Sekunden Dampf ab, bis es von selbst wieder schliesst
- vor dem Einsatz der Maschine, für einige Sekunden Leerläufe der Abgabe mit eingehängtem Filterhalter vornehmen, damit eventuell vorhandene Luft aus dem Kreislauf austreten und die Aufheizung der Abgabegruppen vervollständigt werden kann
- vor dem Einsatz der Maschine, einige Kaffees als Probe der Mahlung und Kontrolle des Betriebsdrucks der Maschine ausgeben.

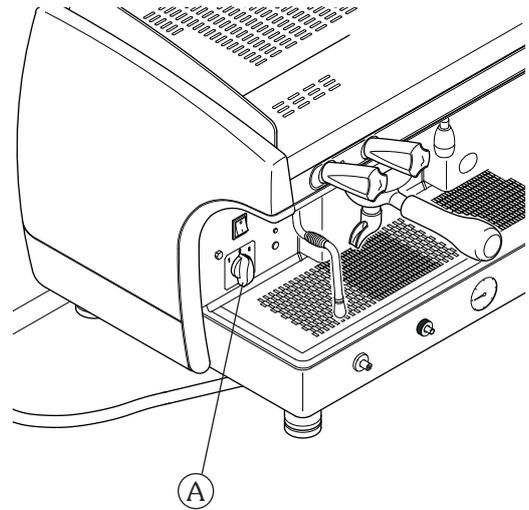
4.2 Aufheizung mit Gas (wo eine Gasanlage vorhanden ist)

- Den Hauptschalter (A) in die Stellung 1 bringen;
- den Gashahn (B) der Leitung aufdrehen;
- die Taste (C) gedrückt halten und gleichzeitig die Einschalttaste (D) drücken. Sobald die Flamme brennt, für einige Sekunden den Drehknopf (E) drücken, damit das Thermoelement korrekt aktiviert wird;
- anschliessend über das Sichtfenster (E) die erfolgte Zündung prüfen;
- warten, bis der auf dem Manometer angegebene Wert des Betriebsdrucks den Arbeitswert von 1-1,2 Bar erreicht hat;



4.3 Elektrische + Gasheizung (falls Gasanlage vorhanden)

- Wie im Abschnitt 4.2 “Aufheizung mit Gas” beschrieben, fortfahren;
- nachdem die Zündung der Flamme geprüft wurde, den Hauptschalter **(A)** in die Stellung **2** bringen. Auf diese Weise wird der Heizkesselwiderstand und der Betriebsdruck in weniger Zeit erreicht;
- warten, bis der auf dem Manometer angegebene Wert des Betriebsdrucks den Arbeitswert von 1-1,2 Bar erreicht hat;



i

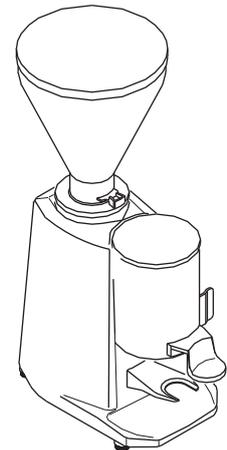
Aus Sicherheitsgründen muss die Gasbeheizung während längerer Stillstandszeiten der Maschine abgestellt werden (nachts oder Schliessung des Lokals). Auf die Stellfläche des Tassenwärmers sollten keine Tücher gelegt werden: dadurch wird die normale Luftzirkulation behindert.

5. Mahlung und Dosierung des Kaffees

Die Mahldosierung an einer bequemen Stelle neben der Maschine unterbringen. Die Mahlung und Dosierung des Kaffees müssen unter Beachtung der Hinweise des Herstellers der Mahldosierung vorgenommen werden. Um eine gute Qualität des Espresso-Kaffees zu erzielen, wird empfohlen:

- keinen grossen Vorrat an Kaffeebohnen anzulegen. Es ist auf jeden Fall immer das vom Hersteller angegebene Verfalldatum zu beachten;
- die Kaffeemenge, die verbraucht wird, mahlen, die im Dosierer enthaltene Menge vorbereiten und möglichst im Lauf des Tages aufbrauchen;
- keinen bereits gemahlene Kaffee kaufen, da dieser sehr schnell verrottet. Falls nötig, kleine Vakuumpackungen kaufen.

Den Filter mit einer Dosis gemahlene Kaffees (zirka 6-7 gr.) füllen und mit der Presse festdrücken; den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen.



i

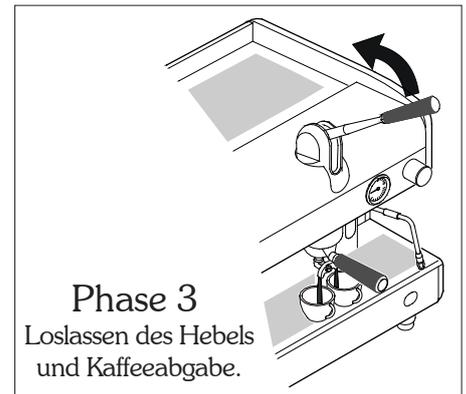
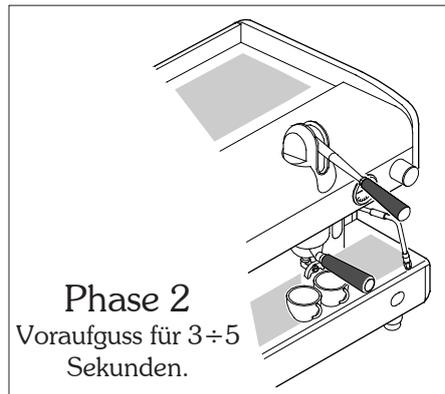
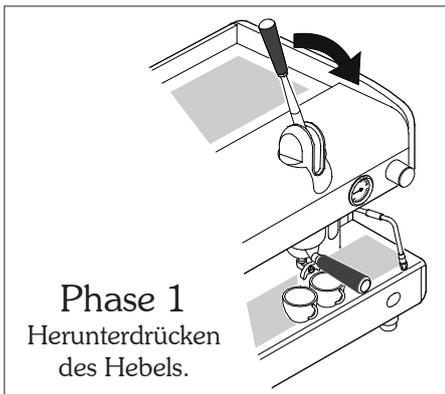
Um einen frühzeitigen Verschleiß der Dichtung zu vermeiden, den Filterrand vor dem Einhängen in die Gruppe reinigen. Den Filterhalter nicht zu stark in der Abgabegruppe einspannen.



6. Kaffeezubereitung

6.1 Modell AL

- Die Tasse unter die Abgabeöffnung stellen;
- den Hebel bis zum Anschlag nach unten ziehen;
- einige Sekunden warten (3÷5 Sekunden);
- den Hebel nach oben ziehen bis ein gewisser Widerstand vorhanden ist und loslassen;
- die Beendigung der Kaffeeabgabe abwarten.



Diese Vorgänge dürfen nie ohne Kaffee im Filter oder ohne an der Abgabegruppe eingehängten Filterhalter ausgeführt werden: der schnelle Rückschlag des Hebels nach oben kann Schäden am Gerät und an Gegenständen hervorrufen oder Personen verletzen.

Die Abgabedauer hängt von der Mahlung und der Kaffeemenge im Filterhalter ab.

6.2 Ausführung AEP

- Die Tasse unter die Abgabeöffnung stellen;
- Drücken Sie nun den gewünschten Abgabeschalter: es erfolgt die Kaffeeabgabe, die in jedem beliebigem Moment über denselben Schalter, der für die gewünschte Kaffeemenge in der Tasse sorgt, blockiert werden kann.

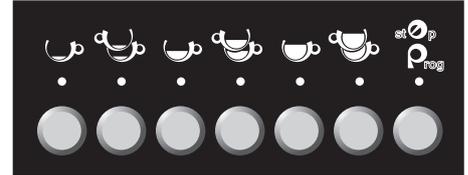


Abgabe
Kaffee

6.3 Ausführung SAE

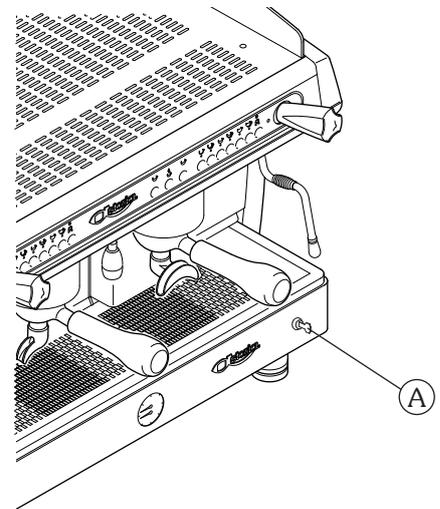
KAFFEEABGABE

- Die Tasse unter die Abgabeöffnung stellen;
- die Taste der gewünschten Menge drücken und die Abgabe des Kaffees abwarten (Einschaltung der Led);
- zur Unterbrechung der Kaffeeabgabe erneut die Abgabetaste oder die Taste STOP drücken;
- bei Störungen oder Blockierung der Bedienblende, den Schalter der manuellen Abgabe benutzen.



PROGRAMMIERUNG KAFFEEMENGEN

- Den Programmierschlüssel (A) auf die Stellung **ON** drehen;
- Die Taste STOP/PROG  für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten alle LED-Anzeigen der Bedienblende werden eingeschaltet;
- Die zu programmierende Dosiertaste drücken (Beisp. 1 Espresso );
- zur Bestätigung der Menge die Abgabe abwarten und erneut die Taste Menge  oder die Taste STOP/PROG  drücken.
- Diesen Vorgang mit allen anderen Mengentasten wiederholen.
- Nach Beendigung der Programmierung die Taste STOP/PROG  drücken bis alle Led-Anzeigen der Bedienblende ausgeschaltet sind, den Programmierschlüssel auf **OFF** stellen.



Bei den Modellen mit 2-3-4 Gruppen können gleichzeitig alle Bedienblenden allein mit der rechten Bedienblende programmiert werden. Es wird geraten, trotzdem die Programmierung der anderen Bedienblenden zu prüfen.

7. Zubereitung heißer Getränke

7.1 Abgabe heißen Wassers (manuelle Ausführung)

Zur Heisswasserabgabe den Hebel des Hahns (1) gegen den Uhrzeigersinn drehen: der Heisswasseraustritt (2) aus der Lanze richtet sich nach der Öffnung des Hahnes.

7.2 Abgabe heißen Wassers (automatische Ausführung)

HEISSWASSERABGABE

die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;

- die Heisswassertaste drücken (4)  : die Heisswasserabgabe abwarten;
- zur vorzeitigen Unterbrechung der Abgabe erneut die Abgabetaste Heisswasser (4)  oder die Taste PROG/STOP  drücken;

PROGRAMMIERUNG HEISSWASSERMENGE

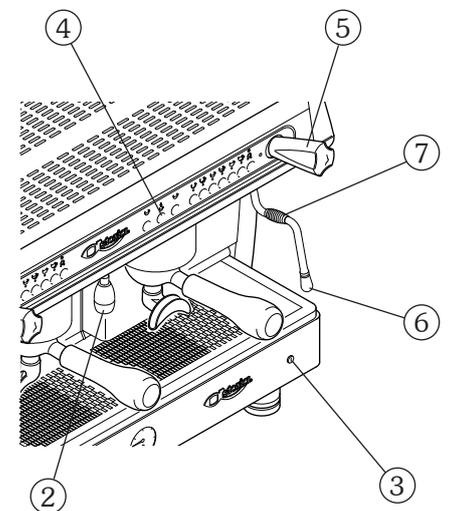
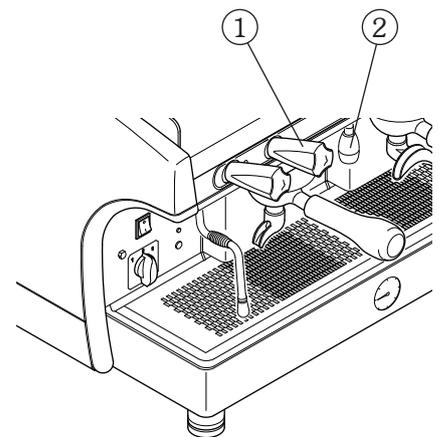
Den Programmierschlüssel (3) auf ON stellen;

die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;

- die Taste PROG/STOP  der rechten Bedienblende bis zur Einschaltung aller Led der Mengentasten drücken;
- die Taste Heisswasserabgabe (4) drücken  ;
- nach Erreichen der gewünschten Menge zur Bestätigung erneut die Taste Heisswasserabgabe (4) drücken  ;
- nach beendeter Programmierung, den Programmierschlüssel (3) wieder in die Stellung OFF bringen.

7.3 Dampfabgabe

Für die Dampfabgabe, den Hebel des Hahns (5) gegen den Uhrzeigersinn drehen: der Dampfaustritt aus der Lanze (6) richtet sich nach der Öffnung des Hahns.



Die Dampflanze mit dem Verbrennungsschutzgummi (7) benutzen und die Heisswasserlanze nicht berühren: die Berührung mit dem Dampf oder Heisswasser kann Schäden an Personen, Tieren und Gegenständen verursachen.

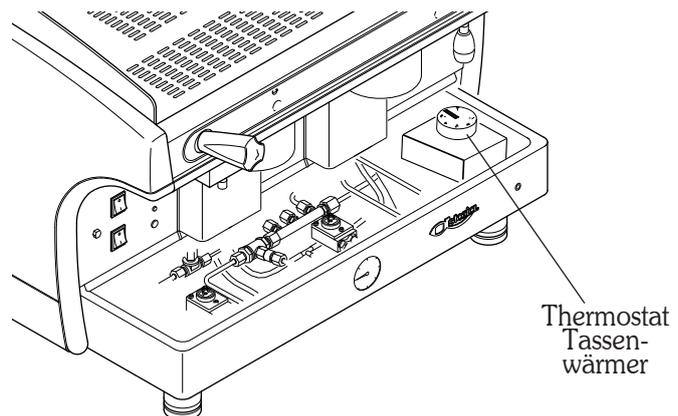
8. Tassenwärmer

8.2 Modell AL - AEP

Für die Aktivierung, Ausschaltung oder Einstellung des Tassenwärmers, wie folgt vorgehen:

- das Tassenabstellgitter entfernen;
- die Tropfschale abnehmen;
- den Thermostat einstellen - die Temperatur ist proportional zum Wert des Thermostats:

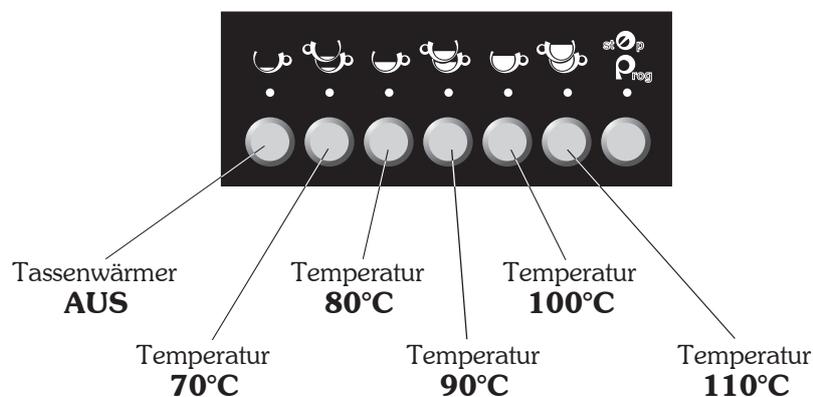
0 = Tassenwärmer aus (*)
30 = Mindesttemperatur
60 = Mittlere Temperatur
90 = Höchsttemperatur



8.2 Modell SAE

Um den Tassenwärmer zu aktivieren, auszuschalten oder einzustellen, wie folgt vorgehen:

- den Programmierschlüssel auf **OFF** stellen und den Schalter des Tassenwärmers  auf **ON**;
- Bei Einschaltung der Maschine die Taste PROG  gedrückt halten: die blinkende Led auf der Tastatur zeigt die aktuelle Konfiguration des Tassenwärmers, wie in der unteren Zeichnung dargestellt;
- Um die Konfiguration des Tassenwärmers zu ändern, wird die Taste PROG  bei Einschaltung der Maschine so lange gedrückt bis die blinkende Led auf der Tastatur ein festes Licht zeigt.
- Die der gewünschten Konfiguration entsprechende Taste drücken;
- Zur Bestätigung des Vorgangs, die Taste PROG  drücken.



Der Tassenwärmer kann auch nur mit der Schalterstellung **OFF** ausgeschaltet werden, dieser Schalter befindet sich über dem Hauptumschalter der Maschine.

9. Warmhaltereserve

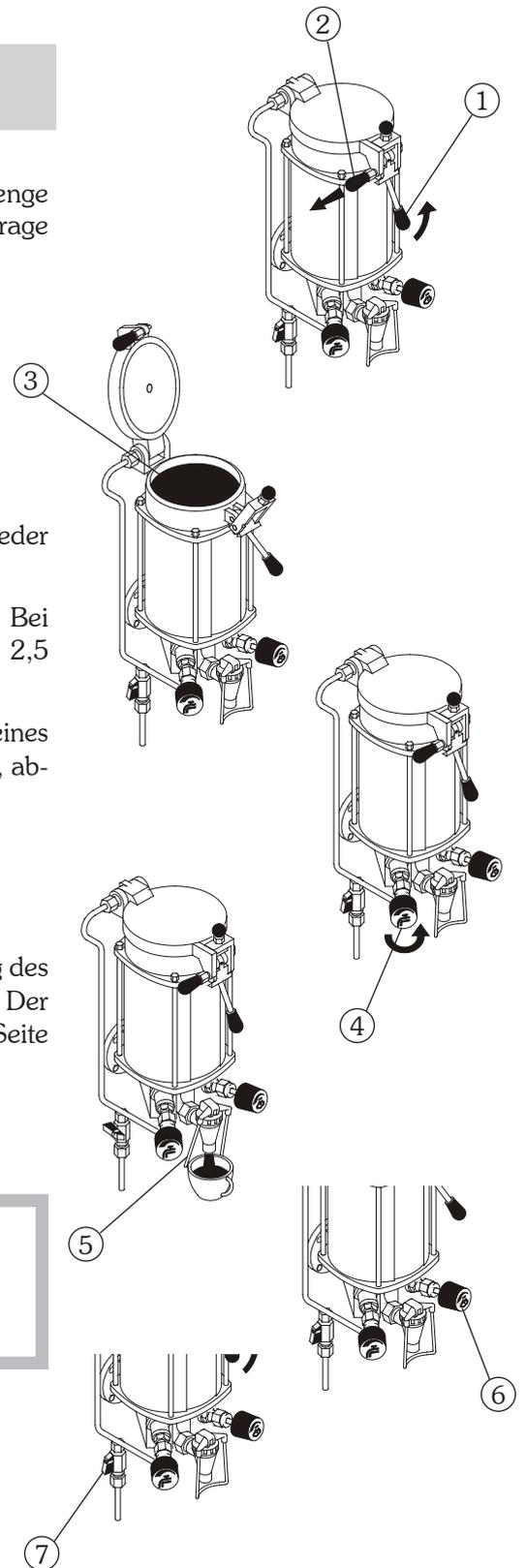
Die Gruppe besteht aus einem Behälter, der eine beachtliche Kaffeemenge von (2,5 Liter) erzeugt, damit ist eine Reserve im Falle einer starken Nachfrage nach diesem Getränk vorhanden (Frühstück, Konferenzen, usw.).

VORBEREITUNG

- den Deckel (1) durch ziehen am Knopf (2) nach links und anheben des Hebels abnehmen;
- den gemahlene Kaffee (130 gr. zirka) in den Filter (3) füllen und wieder schliessen, dabei muss der Knopf in die Sicherheitsstellung einrasten;
- den Wasserhahn (4) durch drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Bei Erreichen der gewünschten Menge (maximales Fassungsvermögen 2,5 Liter), den Hahn schliessen;
- ist dieser Vorgang abgeschlossen, muss der restliche Druck mit Hilfe eines Ablasshahns (5), der sich unter der Gruppe Warmhaltereserve befindet, abgeleitet werden.

ABGABE

Die Entnahme des Kaffees aus dem Behälter erfolgt durch die Betätigung des Hebels der Ausgabe (5), der sich in der Mitte des unteren Teils befindet. Der restliche Kaffee kann mit einem Dampfahh (6), der sich auf der rechten Seite befindet, aufgewärmt werden .



Bevor der Deckel abgenommen wird, immer erst das Ablasventil (7) öffnen. Das Nichtbeachten dieses Eingriffs kann schwere Schäden an Gegenständen und Verletzungen von Personen und Tieren verursachen.

SAE DISPLAY

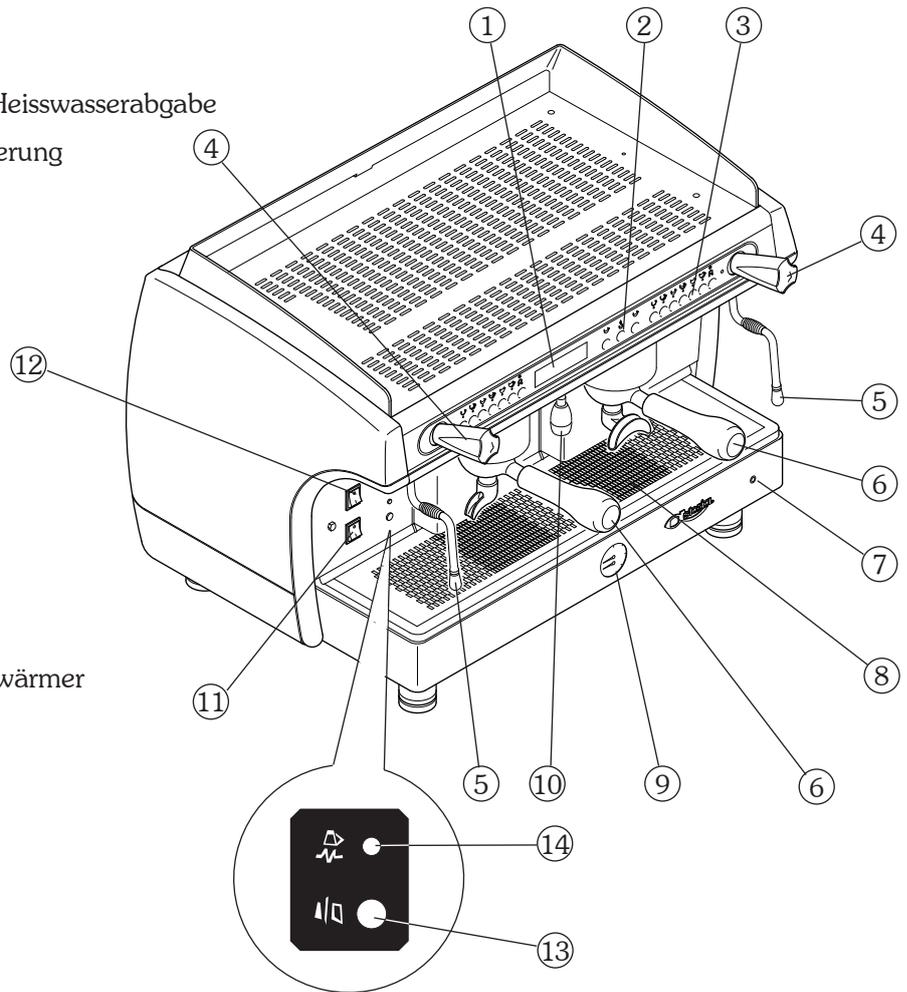
1. Allgemeine Beschreibung Seite 22
2. Tastatur Seite 22
3. Maschinenvorbereitung Seite 23
4. Einschaltung Seite 23
5. Mahlung und Dosierung des Kaffees Seite 24
6. Kaffeezubereitung Seite 24
7. Heisswasserabgabe Seite 25
8. Zählungen Seite 25
9. Tassenwärmer Seite 26
10. Programmierung Maschinenparameter Seite 26
11. Datenlöschung Seite 28
12. Meldungen Seite 29

GLORIA

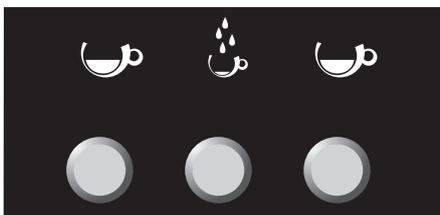
Bedienungsanleitung für den Benutzer - DEUTSCH

1. Allgemeine Beschreibung

1. Display
2. Manuelle Abgabetasten Kaffee und Heisswasserabgabe
3. Tastatur Kaffeewahl und Programmierung
4. Drehschalter Dampfabgabe
5. Dampfzange
6. Filterhalter
7. Programmierschlüssel
8. Tassenabstellgitter
9. Manometer
10. Strahlrohr Heißwasser
11. Betriebsschalter
12. Schalter Tassenwärmer
13. Leuchte Maschineneinschaltung
14. Betriebsleuchte Einschaltung Tassenwärmer



2. Tastaturen



	TASTE GEBRAUCH	TASTE PROGRAMMIERUNG
	1 Kaffee Espresso	MODE
	2 Kaffee Espresso	ENTER
	1 Grosser Brauner	ERHÖHEN
	2 Grosse Braune	SENKEN
	1 Verlängerter	_____
	2 Verlängerte	_____
	Stop	PROGRAMMIERUNG
	heisses Wasser	_____

3. Vorbereitung der Maschine

Die Vorbereitung der Maschine und deren Anschlußarbeiten sind von Fachpersonal vorzunehmen.



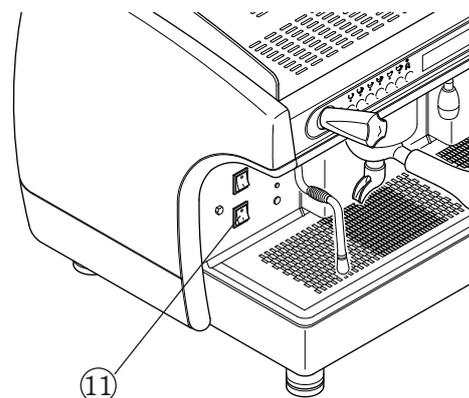
Der Einsatz der Maschine ohne Ausführung aller Installationsarbeiten durch Fachpersonal kann zu schweren Beschädigungen des Gerätes führen.

4. Einschaltung der Maschine

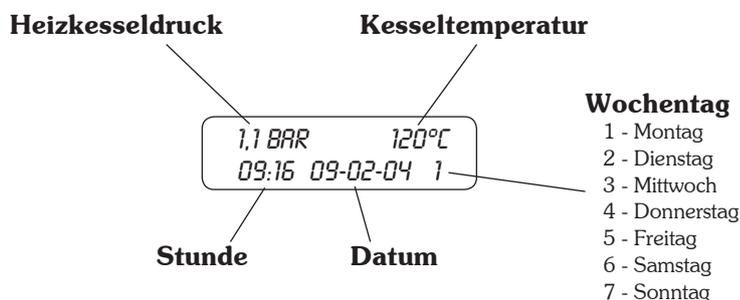
- Den Hauptschalter (**11**) der Maschine drücken;
- Eine eventuelle Wassereinfüllung im Heizkessel abwarten;
- Einige Sekunden wegen der Durchführung des Selbsttests warten;

WARNTEN
FUNKTIONSTEST

TESTERGEBNIS
- OK -



- Die Maschine ist einsatzbereit, wenn auf dem Display die folgende Schrift erscheint:



Falls die Temperatur im Heizkessel unter 90°C (Erwärmungsphase der Maschine) liegt, erscheint auf dem Display die Schrift **LOW**.

Mit dem Programmierschlüssel auf **ON**, kann man die Maschine teilweise abschalten (Heizwiderstand und ausgeschlossene Wahlmöglichkeiten), indem man gleichzeitig die Tasten   für 3 Sekunden drückt. Um die Maschine wieder zu aktivieren, die gleichen Tasten gleichzeitig für 3 Sekunden drücken.



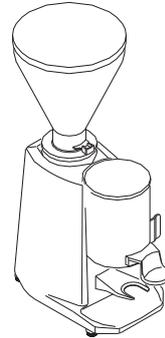
- während der Aufheizphase der Maschine (zirka 20 Minuten), lässt das Druckventil für einige Sekunden Dampf ab, bis es von selbst wieder schliesst
- vor dem Einsatz der Maschine, für einige Sekunden Leerläufe der Abgabe mit eingehängtem Filterhalter vornehmen, damit eventuell vorhandene Luft aus dem Kreislauf austreten kann und die Aufheizung der Abgabegruppen vervollständigt werden kann
- vor dem Einsatz der Maschine, einige Kaffees als Probe der Mahlung und Kontrolle des Betriebsdrucks der Maschine ausgeben.

5. Mahlung und Dosierung des Kaffees

Die Mahldosierung an einer bequemen Stelle neben der Maschine unterbringen. Die Mahlung und Dosierung des Kaffees müssen unter Beachtung der Hinweise des Herstellers der Mahldosierung vorgenommen werden. Um eine gute Qualität des Espresso-Kaffees zu erzielen, wird empfohlen:

- keinen grossen Vorrat an Kaffeebohnen anzulegen. Es ist auf jeden Fall immer das vom Hersteller angegebene Ablaufdatum zu beachten;
- die Kaffeemenge, die verbraucht wird, mahlen, die im Dosierer enthaltene Menge vorbereiten und möglichst im Lauf des Tages aufbrauchen;
- keinen bereits gemahlten Kaffee kaufen, da dieser sehr schnell verrottet. Falls nötig, kleine Vakuumpackungen kaufen.

Den Filter mit einer Dosis gemahlten Kaffees (zirka 6-7 gr.) füllen und mit der Presse festdrücken; den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen.



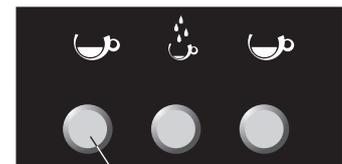
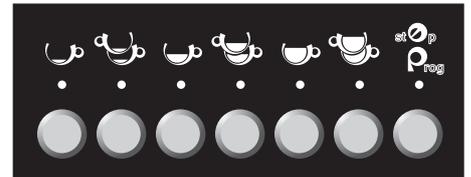
i

Um einen frühzeitigen Verschleiß der Dichtung zu vermeiden, den Filterrand vor dem Einhängen in die Abgabegruppe reinigen. Den Filterhalter nicht zu stark in der Abgabegruppe einspannen.

6. Kaffeezubereitung

6.1 Kaffeemengenabgabe

- Die Tasse unter die Abgabeöffnung stellen;
- die gewünschten Mengentaste drücken und die Abgabe des Kaffees abwarten (Einschaltung der Led);
- zur Unterbrechung der Kaffeeabgabe erneut die Abgabentaste oder die Taste STOP drücken;
- bei Störungen oder Blockierung der Tastatur, den manuellen Schalter benutzen.

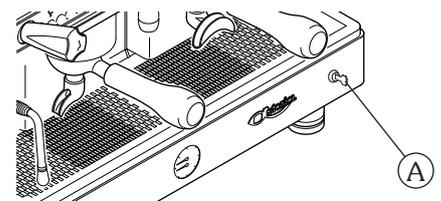


Abgabe
Manueller
Kaffee

6.2 Programmierung Kaffeedosierung

Bei den Modellen mit 2-3-4 Gruppen können gleichzeitig alle Bedienblenden allein mit der rechten Bedienblende programmiert werden. Es wird geraten, trotzdem die Programmierung der anderen Bedienblenden zu prüfen.

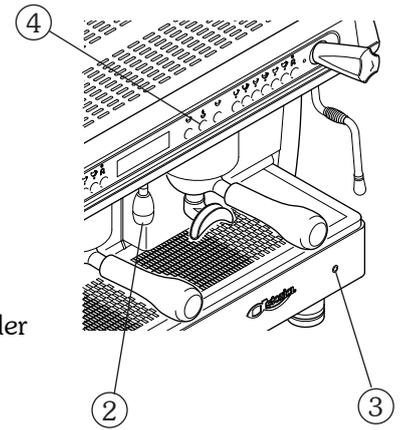
- Den Programmierschlüssel (A) auf **ON** stellen (P blinkt auf dem Display);
- Die Taste PROG ^{stop} _{P_{rog}} für 5 Sekunden gedrückt halten: alle LED-Anzeigen der Bedienblende ^{stop} _{P_{rog}} werden eingeschaltet;
- Die Taste der zu programmierenden Menge drücken (Beisp. 1 Espresso ☺);
- zur Bestätigung der Menge die Abgabe abwarten und erneut die Dosiertaste ☺ oder die Taste PROG ^{stop} _{P_{rog}} drücken.
- Diesen Vorgang mit allen anderen Dosiertasten wiederholen.
- Nach Beendigung der Programmierung die Taste PROG ^{stop} _{P_{rog}} drücken bis alle Led-Anzeigen der Bedienblende ausgeschaltet sind, den Programmierschlüssel auf **OFF** stellen.



7. Heisswasserabgabe

7.1 Heißwasserprogrammierung

- Den Programmierschlüssel (3) auf ON **stellen** (P blinkt auf dem Display);
- die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;
- die Taste PROG/STOP  der rechten Bedienblende drücken und alle Led der Dosiertasten schalten sich ein;
- die Taste Heisswasserabgabe (4) drücken  ;
- wenn die gewünschte Dosierung erreicht ist, die Taste PROG  zur Bestätigung drücken;
- nach beendeter Programmierung, den Programmierschlüssel (3) wieder in die Stellung **OFF** bringen.



7.2 Heisswasserabgabe

- die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;
- die Heisswassertaste drücken (4)  : die Heisswasserabgabe abwarten;
- zur vorzeitigen Unterbrechung der Abgabe erneut die Abgabetaste Heisswasser (4)  oder die Taste PROG/STOP  drücken;



Nicht die Heisswasserlanze berühren: die Berührung mit dem Dampf oder Heisswasser kann Verletzungen bei Personen und Tieren und Sachschäden hervorrufen.

8. Zählungen

Die von der Maschine durchgeführte Zählung kann gezeigt werden (mit Programmierschlüssel auf OFF):

- 1) Die PROG-Taste  der rechten Bedienblende für 5 Sekunden gedrückt halten, auf dem Display erscheint die gesamte Menge der zubereiteten Kaffees;
- 2) Durch Drücken der Wahltasten (Kaffee oder Tee) ist es möglich die Anzahl der Wahlen der betreffenden Taste zu zeigen;
- 3) um die Zählungen zu verlassen, zweimal die Taste PROG  drücken.



Für die Löschung der Dosierzählungen siehe Kap. 13 "Datenlöschung"

9. Tassenwärmer

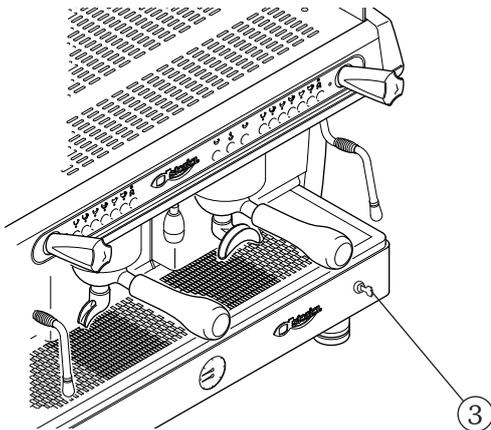
Für Ein/Ausschaltung oder Einstellung des Tassenwärmers den Schalter Tassenwärmer,  der sich über den Hauptschalter der Maschine befindet, auf **ON** stellen (mit Programmierungsschalter auf OFF) und wie folgt vorgehen:

- Die Taste PROG  der rechten Bedienblende für 5 Sekunden drücken;
- Erneut die Taste PROG  drücken, auf dem Display erscheint die Meldung 
- Mit den Tasten erhöhen (+)  und senken (-)  der rechten Bedienblende, die auf dem Display gezeigte Temperatur des Tassenwärmers ändern;
- Zur Bestätigung des Vorgangs, die Taste PROG  drücken.



Zur Abschaltung des Tassenwärmers, eine Temperatur unter 70°C einstellen (auf dem Display erscheint ----) oder den Schalter Tassenwärmer, der sich über dem Betriebsschalter der Maschine befindet, auf **OFF** stellen.

10. Programmierung Maschinenparameter



Den Programmierschlüssel (3) auf **ON stellen** (P blinkt auf dem Display);

Um in die Programmierung zu gehen, die Taste MODE  der rechten Bedienblende für mindestens 3 Sekunden drücken.

Um in den verschiedenen Menüpunkten zu blättern die MODE-Taste  der rechten Bedienblende drücken.

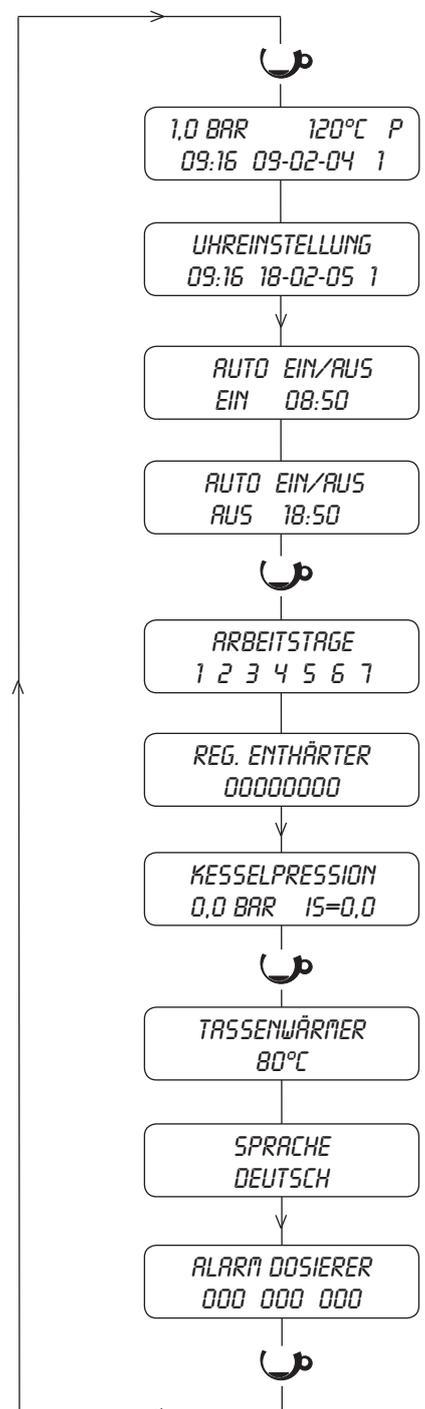
Um von einem Parameter zum anderen im selben Bereich zu gehen, die Taste ENTER  der rechten Bedienblende benutzen.

Zur Wertänderung eines jeden Parameters, die zwei Tasten  erhöhen und senken der rechten Bedienblende  benutzen.



Das System verlässt wenige Sekunden nach dem letzten durchgeführten Vorgang automatisch die Programmierungsphase. Nach Beendigung der Programmierung, den Programmierschlüssel wieder auf **OFF** stellen.

Die Programmierung der elektronischen Bedienblende kann nur erfolgen, wenn der Programmierschlüssel auf **ON** steht.



10.1 Programmierung UHRZEIT und DATUM

Änderung der Uhrzeit, des Datums und des Wochentags:

- 1) Die Taste MODE  der rechten Bedienblende für 3 Sekunden gedrückt halten;
- 2) den blinkenden Parameter mit den Tasten   ändern ;
- 3) um zum nächsten Parameter überzugehen, die Taste ENTER  drücken;
- 4) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



10.2 Programmierung EINSCHALTUNG

Programmierung der automatischen Einschaltung der Maschine:

- 1) die Uhrzeit der Maschineneinschaltung über die Tasten   einstellen;
- 2) um von der Stunde zu den Minuten überzugehen oder umgekehrt, die Taste ENTER  drücken;
- 3) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



10.3 Programmierung AUSSCHALTUNG

Programmierung der automatischen Maschinenausschaltung:

- 1) die Uhrzeit der Maschinenausschaltung über die Tasten   einstellen;
- 2) um von der Stunde zu den Minuten überzugehen oder umgekehrt, die Taste ENTER  drücken;
- 3) Um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



10.4 Programmierung des RUHETAGS

Um die Ausschaltung der Maschine während des/der Ruhetags/Ruhetage zu programmieren, die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- Wochentage**
- 1 - Montag
 - 2 - Dienstag
 - 3 - Mittwoch
 - 4 - Donnerstag
 - 5 - Freitag
 - 6 - Samstag
 - 7 - Sonntag

Ausschaltung

- 1) Den/die Tag/Tage der Maschinenausschaltung über die Tasten   auswählen
- 2) Mit der Taste ENTER  den/die Tag/Tage der Ausschaltung " - " in Anführungsstriche setzen.

Einschaltung

Um die Maschinenausschaltung aufzuheben, mit der Taste ENTER  wieder die Nummer des Tages eingeben.

Beispiel der Maschinenausschaltung am Dienstag und Donnerstag



Beispiel ohne Ausschalttag der Maschine



Ebenfalls die Zeitschaltung für ON und OFF aktivieren, siehe Absatz 10.2 und 10.3

10.5 Programmierung ERNEUERUNG ENTHÄRTER

Programmierung des automatischen Hinweises auf die Enthärterererneuerung:

- 1) die Wassermenge (pro Schritt 50 Liter) über die Tasten   einstellen;
- 2) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



10.6 Programmierung TASSENWÄRMER

Programmierung der Temperatur und die Aktivierung des Tassenwärmers:

- 1) in die Programmierung gehen;
- 2) die Temperatur über die Tasten   einstellen;
- 3) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



Wenn man eine Temperatur unter 70°C einstellt, wird der Tassenwärmer deaktiviert.

10.7 Programmierung der SPRACHE

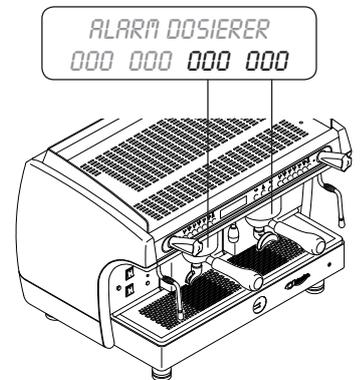
Programmierung der auf dem Display gezeigten Sprache:

- 1) in die Programmierung gehen;
- 2) die Sprache über die Tasten   einstellen;
- 3) Um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



10.8 Alarm DOSIERUNGEN

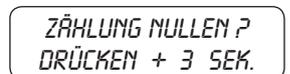
Kontrolle der Dosierungsalarne. Die 4 Werte, die gezeigt werden, entsprechen den Abgabegruppen. Der erste Wert auf der rechten Seite entspricht der ersten, rechten Gruppe usw.



11. Datenlöschung

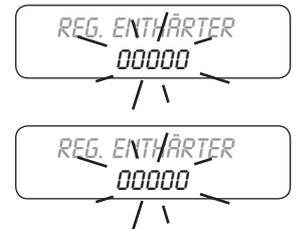
11.1 Löschung der Dosierungsalarne

- 1) Den Programmierschalter auf ON stellen;
- 2) mit der Taste MODE  das Menü bis zu den Dosierungsalarne abrollen;
- 3) Um die Daten zu löschen die Taste senken  drücken;
- 4) Um den Löschvorgang zu bestätigen die Anstiegstaste  für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten



11.2 Nullstellung des Zählwerks der Liter zur Regenerierung des Enthärterers

- 1) Den Programmierschlüssel auf **ON** stellen;
- 2) die 4 Tasten PROG  der linken Tastatur gleichzeitig drücken bis auf dem Display die Meldung erscheint
- 3) einen Wert von **00000** Litern eingeben, um die Steuerung der Regenerierung auszuschliessen.



11.3 Löschung der Wahlzählung

- 1) Den Programmierschalter auf die OFF-Position schalten;
- 2) die Taste PROG  für 5 Sekunden gedrückt halten;
- 3) Den Programmierschalter auf die ON-Position schalten;
- 4) Um die Daten zu löschen die Senkungstaste  drücken;
- 5) Um den Löschvorgang zu bestätigen die Taste  für mehr als 3 Sekunden gedrückt halten



Die oben aufgeführte Verfahrensweise ermöglicht das Löschen der Zählungen, aber nicht die gesamte Zählung der Maschine (Lebensdauer der Maschine).

12. Meldungen

	Ursache	Beseitigung
	Wasserfüllung im Heizkessel für den ersten Einsatz der Maschine oder für die Wiederherstellung des Pegelstandes	Die Beendigung der Heizkesselfüllung abwarten.
	Wassereinfüllzeit im Heizkessel länger als vorgesehen.	Die Öffnung des Wasserhahns auf der Wasserleitung kontrollieren. Die Maschine aus- und wieder einschalten. Falls die Maschine nach einigen Versuchen immer noch diese Anzeige aufweist, den Technischen Kundendienst verständigen.
	Defekt an der elektronischen, volumetrischen Steuerung	Die Abgabe durch Drücken der Taste Dosierung sperren. Den Technischen Kundendienst verständigen.
	Aufforderung zur Regenerierung des Enthärterers	Regenerierung des Enthärterers durchführen. Um die Signalisierung zu löschen, den Programmierschalter auf ON stellen und die 4 Displaytasten  für mehr als 5 Sekunden gleichzeitig drücken.



Falls die Maschine nicht gebrauchsfähig sein sollte, den Technischen Kundendienst verständigen.

SAE DISPLAY

ASD - Automatic Steamer Device

DS - Drink Selection

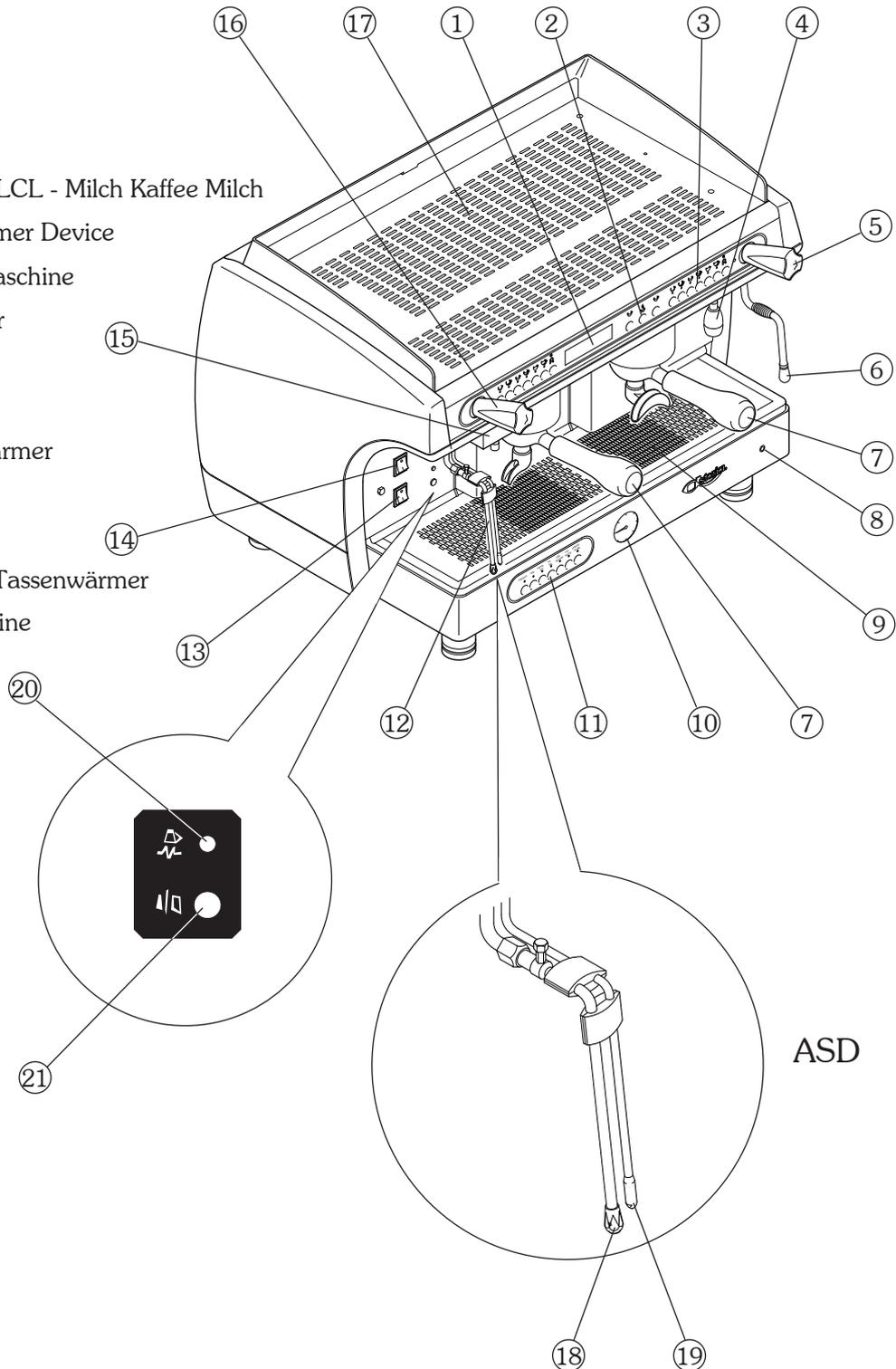
1. Allgemeine Beschreibung Seite 32
2. Tastaturen Seite 33
3. Maschinenvorbereitung..... Seite 34
4. Einschaltung Seite 34
5. Mahlung und Dosierung des Kaffees..... Seite 34
6. Kaffeewahlen Seite 35
7. Heisswasserabgabe Seite 36
8. Wahlzählungen Seite 36
9. Tassenwärmer Seite 37
10. DS - Drink Selection..... Seite 38
11. ASD - Automatic Steamer Device Seite 40
12. Kesseldruck Seite 41
13. Spülgang Seite 41
14. Programmierung Maschinenparameter Seite 42
15. Datenlöschung Seite 46
16. Meldungen..... Seite 47

GLORIA

Bedienungsanleitung für den Benutzer - DEUTSCH

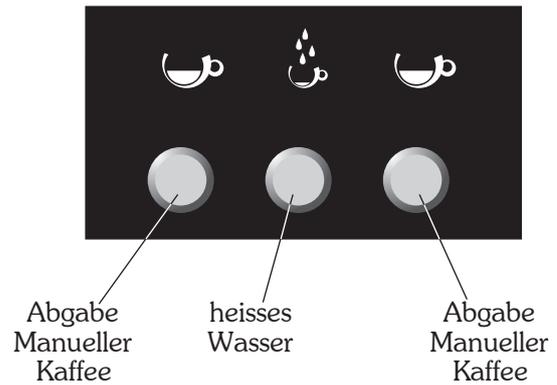
1. Allgemeine Beschreibung

1. Display
2. Manuelle Abgabetasten Kaffee und Heisswasserabgabe
3. Bedienblende Kaffeewahl und Programmierung
4. Heisswasserabgabe
5. Drehschalter Heisswasser
6. Dampfabgabelanze
7. Filterhalter
8. Programmierschlüssel
9. Tassenabstellgitter
10. Manometer
11. DS - Drink Selection / LCL - Milch Kaffee Milch
12. ASD - Automatic Steamer Device
13. Betriebsschalter der Maschine
14. Schalter Tassenwärmer
15. Cappuccinozubereiter
16. Dampfdruckschalter
17. Abstellfläche Tassenwärmer
18. Dampfplanze ASD
19. Temperaturfühler ASD
20. Leuchte Einschaltung Tassenwärmer
21. Betriebsanzeige Maschine

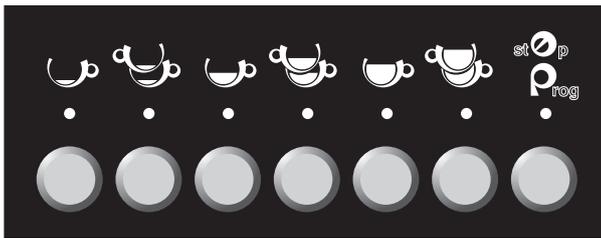


2. Tastaturen

2.1 Tasten manuelle Kaffeeabgabe Taste Heisswasserabgabe

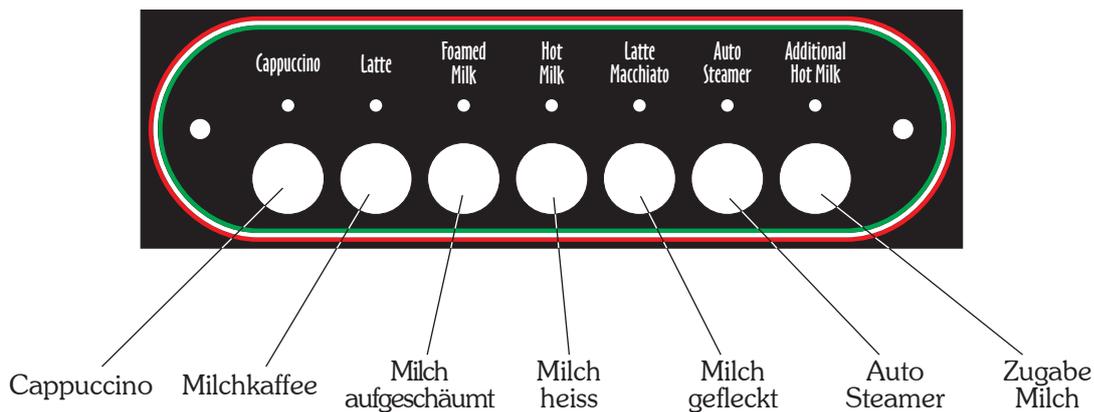


2.2 Tastenfeld Kaffeewahl Tastenfeld Wahlprogrammierungen



	TASTE GEBRAUCH	TASTE PROGRAMMIERUNG
	1 Kaffee Espresso	MODE
	2 Kaffee Espresso	ENTER
	1 Grosser Brauner	ERHÖHEN
	2 Grosse Braune	SENKEN
	1 Verlängerter	_____
	2 Verlängerte	_____
	Stop	PROGRAMMIERUNG
	heisses Wasser	_____

2.3 Tastenfeld DS - Drink selection



3. Vorbereitung der Maschine

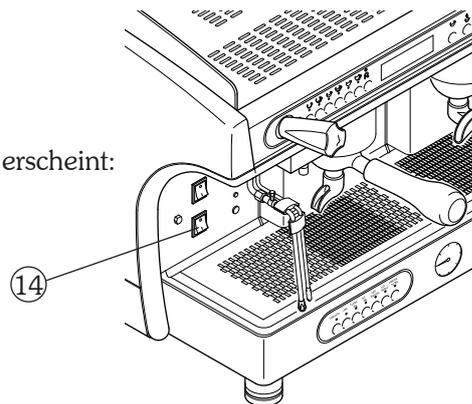
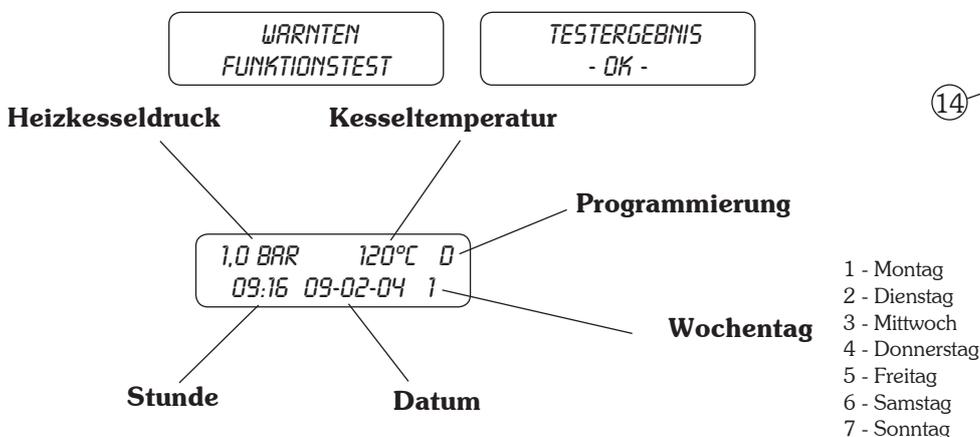
Die Aufstellung der Maschine und deren Anschlußarbeiten sind von Fachpersonal vorzunehmen.



Der Einsatz der Maschine ohne Ausführung aller Installationsarbeiten durch Fachpersonal kann zu schweren Beschädigungen des Gerätes führen.

4. Einschaltung der Maschine

- Den Hauptschalter (14) der Maschine drücken;
- Die eventuelle, automatische Wassereinfüllung im Heizkessel abwarten;
- Einige Sekunden wegen der Durchführung des Selbsttests warten;
- Die Maschine ist einsatzbereit, wenn auf dem Display die folgende Schrift erscheint:



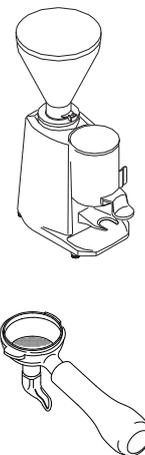
Falls die Temperatur in dem Kessel niedriger als 90°C (in der Aufwärmzeit) sein sollte, erscheint auf dem Display die Schrift **LOW**. Mit dem Programmierschlüssel auf **ON**, kann man die Maschine teilweise abschalten (Heizwiderstand und ausgeschlossene Wahlmöglichkeiten), indem man gleichzeitig die Tasten   für 3 Sekunden drückt. Um die Maschine wieder zu aktivieren, die gleichen Tasten für 3 Sekunden drücken.

5. Mahlung und Dosierung des Kaffees

Die Mahldosierung an einer bequemen Stelle neben der Maschine unterbringen. Die Mahlung und Dosierung des Kaffees müssen unter Beachtung der Hinweise des Herstellers der Mahldosierung vorgenommen werden.. Um eine gute Qualität des Espresso kaffees zu erzielen, wird empfohlen:

- keinen grossen Vorrat an Kaffeebohnen anzulegen. Es ist auf jeden Fall immer das vom Hersteller angegebene Ablaufdatum zu beachten.
- die Kaffeemenge, die verbraucht wird, mahlen, die im Dosierer enthaltene Menge vorbereiten und möglichst im Lauf des Tages aufbrauchen;
- keinen bereits gemahlten Kaffee kaufen, da dieser sehr schnell verrottet. Falls nötig, kleine Vakuumpackungen kaufen.

Den Filter mit einer Dosis gemahlten Kaffees (zirka 6-7 gr.) füllen und mit der Presse festdrücken; den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen.



Um einen frühzeitigen Verschleiß der Dichtung zu vermeiden, den Filterrand vor dem Einhängen in die Abgabegruppe reinigen. Den Filterhalter nicht zu stark in der Abgabereinheit einspannen.

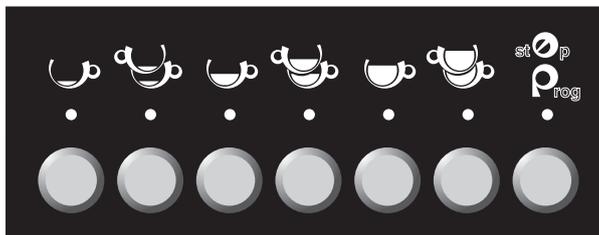
6. Kaffeewahlen

6.1 Gebrauch

- 1) Den Filter mit der Menge gemahlene Kaffees füllen und mit der Presse festdrücken;
- 2) Den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- 3) Eine Tasse unter den Filterhalter stellen;
- 4) Die gewünschte Dosierung für das Beispiel 1 Kaffee Espresso ☺ (Einschaltung der entsprechende LED-Anzeige) wählen und die vollständige Abgabe abwarten.



Zur vorzeitigen Unterbrechung der Abgabe, erneut die Taste STOP  drücken oder erneut die gewählte Taste ☺ drücken.
Falls die Bedienblende blockiert sein sollte, die manuelle Abgabetaste benutzen.



6.2 Programmierung

Immer zu erst **die linke Bedienblende programmieren** und anschliessend, falls notwendig, die übrigen wie folgt:

- Den Programmierschlüssel auf **ON** stellen ( blinkt auf dem Display);
- Den Filter mit der gemahlene Kaffeemenge füllen und mit der Presse festdrücken, dann den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- Die Taste PROG  für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten (alle LED-Anzeigen der Bedienblende werden eingeschaltet);
- Die zu programmierende Menge wählen (Beisp. 1 Grosser Brauner ☺);
- Die Abgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge erneut die Mengentaste (Beisp. 1 Grosser Brauner ☺) oder die Taste PROG  drücken.
- Den Vorgang für alle anderen Mengen und für die anderen Bedienblenden wiederholen;
- Zum Verlassen der Programmierung die Taste PROG  drücken (das System verlässt automatisch die Programmierung, wenn für mindestens 25 Sekunden keine Wahlen vorgenommen werden.)
- Den Programmierschlüssel nach Beendigung auf die Stellung **OFF** drehen.

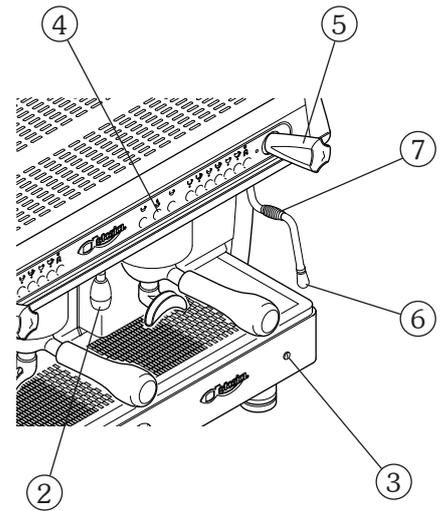


Die Programmierung einer jeden Menge muss mit gemahlene Kaffee und nicht mit bereits benutztem Kaffeesatz durchgeführt werden.

7. Heisswasserabgabe

7.2 Heisswasserabgabe

- die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;
- die Heisswassertaste drücken (4)  : die Heisswasserabgabe abwarten;
- zur vorzeitigen Unterbrechung der Abgabe erneut die Abgabetaste Heisswasser (4)  oder die Taste PROG/STOP  drücken;



7.2 Heisswasserabgabe

Den Programmierschlüssel (3) auf ON stellen;

- die Tasse unter die Heisswasserlanze (2) stellen;
- die Taste PROG/STOP  drücken, Einschaltung aller LED-Anzeigen der Dosiertasten;
- die Taste Heisswasserabgabe (4)  drücken;
- wenn die gewünschte Dosierung erreicht ist, die Taste PROG  zur Bestätigung drücken;
- nach beendeter Programmierung, den Programmierschlüssel (3) wieder in die Stellung OFF bringen.



Nicht die Heisswasserlanze berühren: die Berührung mit dem Dampf oder Heisswasser kann Verletzungen bei Personen und Tieren und Sachschäden hervorrufen.

8. Zählung der Wahlen

Für die Sichtanzeige der Zählung, der von der Maschine durchgeführten Vorgänge wie folgt vorgehen:

- 1) Den Programmierschlüssel auf die Stellung **OFF** drehen;
- 2) Die Taste PROG  der linken Bedienblende für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten, bis auf dem Display die Gesamtsumme der ausgeführten Wahlen erscheint;
- 3) Durch Drücken der Wahlkosten Kaffee auf der Bedienblende oder der Wahlkosten Milch/Cappuccini kann die Anzahl der mit dieser Taste ausgeführten Wahlen abgelesen werden;
- 4) Um automatisch die Zählung der Wahlen zu verlassen für mindestens 25 Sekunden keine Wahl vornehmen.

KAFFEE INSGESAMT
000000

ZÄHLUNG
000000



Für die Löschung der Zählung siehe Kapitel 15 "Datenlöschung"

9. Tassenwärmer

9.1 Gebrauch

- 1) Die aufzuwärmenden Tassen auf der entsprechenden Oberfläche abstellen;
- 2) Den Schalter Tassenwärmer auf **ON** stellen.



Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, keine Tücher oder andere Gegenstände auf die Fläche des Tassenwärmers zu legen, um eine Überhitzung der Maschine zu vermeiden.

9.2 Einstellung

Für die Aktivierung, Ausschaltung oder Einstellung des Tassenwärmers, den Schalter Tassenwärmer, der sich über dem Betriebsschalter der Maschine befindet, auf **ON** stellen und wie folgt vorgehen:



- Den Programmierschlüssel auf die Stellung **OFF** drehen;
- Die Taste PROG  für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten;
- Wiederholt die Taste PROG  drücken, bis auf dem Display die Nachricht erscheint
- Mit den Tasten  der linken Bedienblende die Temperatur des Autosteamingers auf dem Display ändern;
- Zur Bestätigung des Vorgangs, die Taste PROG  drücken.
- Zum Verlassen der Programmierung die Taste PROG  drücken (das System verlässt automatisch die Programmierung, wenn für 10 Sekunden keine Wahlen vorgenommen werden.)

TASSENWÄRMER
80°C

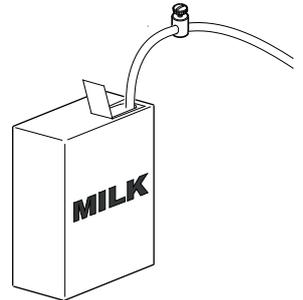


Zur Abschaltung des Tassenwärmers, eine Temperatur unter 70°C einstellen (auf dem Display erscheint ----) oder den Schalter Tassenwärmer, der sich über dem Betriebsschalter der Maschine befindet auf **OFF** stellen.

10. DS Drink Selection

10.1 Gebrauch

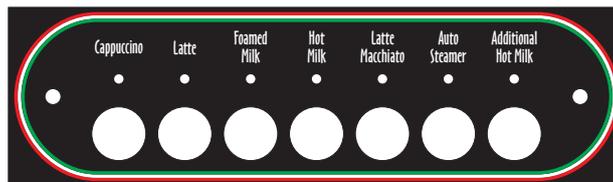
- 1) Das Ansaugrohr des Milchbehälters einsetzen;
- 2) Für Cappuccino, Milchkaffee oder Milch mit einem Schuss Kaffee, den Filter mit der gemahlene Kaffeedosis füllen und mit der Presse festdrücken;
- 3) Den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- 4) Eine Tasse unter den Cappuccinozubereiter stellen;
- 5) Die gewünschte Dosierung wählen (LED-Anzeige schaltet sich ein) und die vollständige Abgabe der Milch und des Kaffees abwarten (der letzteren nur bei Cappuccino, Milchkaffee oder Milch mit einem Schuss Kaffee).



i

Um die Abgabe vorzeitig abzubrechen, erneut die gewählte Taste drücken.

Wenn die Dosierung aus Kaffee und Milch besteht, die gewählte Taste wiederholt drücken, bis die Abgabe ganz unterbrochen ist. Für die manuelle Abgabe warmer Milch, die Taste **Additional Hot Milk** drücken. Um die Abgabe der warmen Milch zu unterbrechen, die Taste **Additional Hot Milk** drücken.



10.2 Programmierung der Dosierungen

Die Bedienblende Milchwahl wird wie folgt programmiert:

- Den Programmierschlüssel auf **ON** stellen (**P** blinkt auf dem Display);
- Die Taste **PROG** ^{stop} _{prog} der linken Bedienblende für mindestens 5 Sekunden gedrückt halten (alle LED-Anzeigen der Tastenfelder werden eingeschaltet);

7.2.1 Programmierung CAPPUCCINO und MILCHKAFFEE

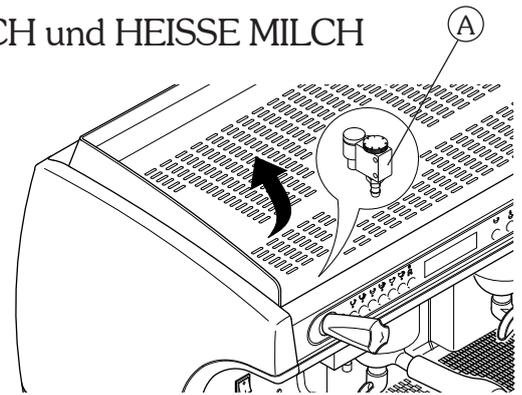
- Den Filter mit der gemahlene Kaffeemenge füllen und mit der Presse festdrücken, dann den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- Die zu programmierende Menge wählen (Beisp. Cappuccino);
- Die Milchabgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Milchmenge erneut die Taste Cappuccino drücken;
- Die Kaffeeabgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Kaffeemenge erneut die Taste Cappuccino drücken;

i

Die Kremmenge kann durch den Regler (**A**) unter dem oberen Gitter geändert werden. Die Reihenfolge der Abgabe: zu erst Milch und dann Kaffee oder umgekehrt, wird bei der Programmierung der Maschine festgelegt (siehe Kapitel 14 "Programmierung der Maschinenparameter").

10.2.2 Programmierung AUFGESCHÄUMTE MILCH und HEISSE MILCH

- Die zu programmierende Menge wählen (Beisp. aufgeschäumte Milch);
- Die Milchabgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge erneut die Taste aufgeschäumte Milch drücken;



10.2.3 Programmierung MILCH MIT EINEM SCHUSS KALTEN KAFFEES

- Den Filter mit der gemahlene Kaffee menge füllen und mit der Presse festdrücken, dann den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- Die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee wählen;
- Die Abgabe der kalten Milch abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge der kalten Milch erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;
- Die Abgabe der geschäumten, heissen Milch abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge der geschäumten, heissen Milch erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;
- Die Kaffeeabgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Kaffeemenge erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;

10.2.3 Programmierung MILCH MIT EINEM SCHUSS HEISSEN KAFFEES

- Den Filter mit der gemahlene Kaffee menge füllen und mit der Presse festdrücken, dann den Filterhalter an der Abgabegruppe einhängen;
- Die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee wählen;
- Die Abgabe der nicht geschäumten, heissen Milch abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge der nicht geschäumten, heissen Milch erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;
- Die Abgabe der geschäumten, heissen Milch abwarten;
- Zur Bestätigung der Menge der geschäumten, heissen Milch erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;
- Einige Sekunden warten (es werden 15-20 Sekunden empfohlen);
- Zur Bestätigung der Wartezeit erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;
- Die Kaffeeabgabe abwarten;
- Zur Bestätigung der Kaffeemenge erneut die Taste Milch mit einem Schuss Kaffee drücken;



Für die Maschinenkonfiguration mit der Wahl MILCH MIT EINEM SCHUSS KAFFEE -HEISS- oder -KALT- im Kapitel 14 nachschlagen.
Mit der Maschinenkonfiguration für die Wahlen MILCH MIT EINEM SCHUSS KAFFEE -HEISS-, ist keine Abgabe MILCH MIT EINEM SCHUSS KAFFEE -KALT- mehr möglich.

- Zum Verlassen der Programmierung die Taste PROG  drücken (das System verlässt automatisch die Programmierung, wenn für mindestens 25 Sekunden keine Wahlen vorgenommen werden.)
- Den Programmierschlüssel nach Beendigung auf die Stellung **OFF** drehen.

11. ASD Automatic Steamer Device

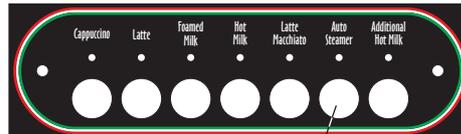
11.1 Gebrauch

Das System Autosteamer ermöglicht das Aufschäumen der Milch und bringt sie auf eine programmierbare Temperatur.

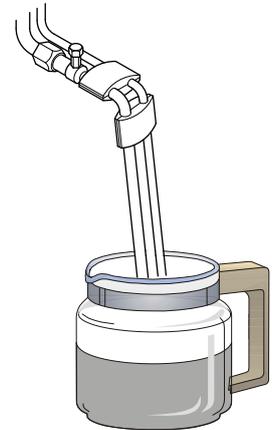
- 1) Die Enden des Autosteamers in das zu erwärmende Getränk tauchen;
- 2) Die Taste Autosteamer drücken;
- 3) Die vollständige Dampfabgabe abwarten.



Taste
Autosteamer



Taste
Autosteamer



i

Um die Abgabe vorzeitig abzubrechen, erneut die gewählte Taste drücken. Durch das Gedrückthalten der Taste Autosteamer kann die Dampfabgabe über die programmierte Temperatur hinaus, verlängert werden.

i

Um die Dampfrohre immer leistungsfähig zu erhalten, wird eine kurze Leerabgabe am Ende einer jeden Benutzung empfohlen. Mit einem, in lauwarmes Wasser getauchtem Tuch, die Enden des Autosteamers regelmässig säubern. Bei der Benutzung des Autosteamers muss wegen der hohen Temperatur des Dampfes sehr vorsichtig vorgegangen werden.

11.2 Einstellung AUFHEIZTEMPERATUR

Für die Temperatureinstellung des Autosteamers wie folgt vorgehen:

- Den Programmierschlüssel auf die Stellung **OFF** drehen;
- Die Taste PROG  der oberen, linken Bedienblende für mindestens 5 Sekunden drücken;
- Wiederholt die Taste PROG  drücken, bis auf dem Display die Nachricht erscheint
- Mit den Tasten  die auf dem Display gezeigte Temperatur des Autosteamers ändern;
- Zur Bestätigung des Vorgangs, die Taste PROG  drücken.
- Zum Verlassen der Programmierung die Taste PROG  drücken (das System verlässt automatisch die Programmierung, wenn für 10 Sekunden keine Wahlen vorgenommen werden.)

AUTOSTEAMER
65°C

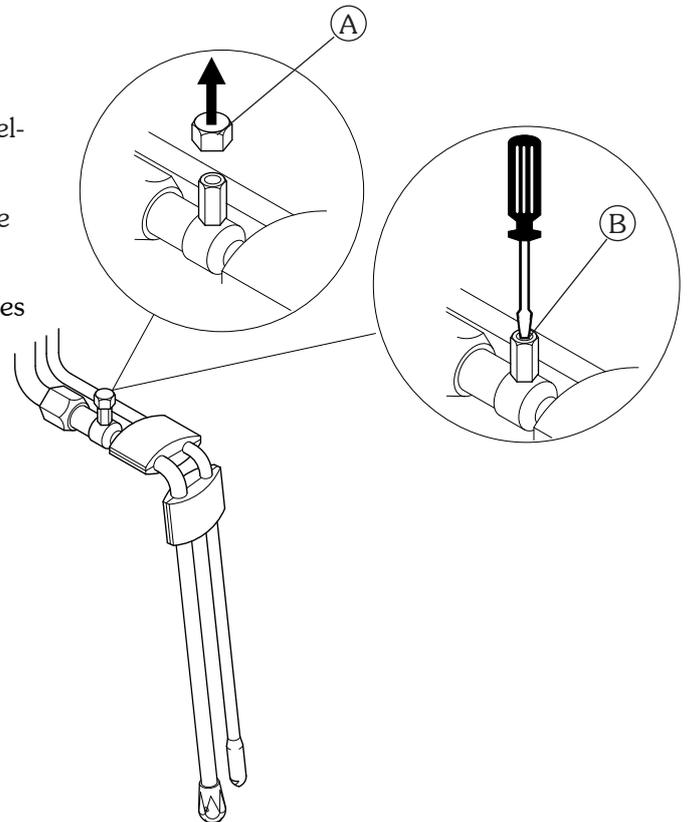
i

Für die Ein- und Ausschaltung des Betriebs des Autosteamers siehe Kapitel 14 "Programmierung der Maschinenparameter". Das System sieht ein maximales Betriebs-Timeout von 4 Minuten des Autosteamers vor.

11.3 Einstellung MILCHSCHAUM

Um die Schäumung der Milch durch das ASD-System einzustellen, wie folgt vorgehen:

- Mit einem Schraubenschlüssel das Bauteil **(A)** der Dampfzange ASD abschrauben;
- Mit einem Schraubenzieher die Schraube **(B)** im Innern des Teils betätigen:
 - um die Schäumung zu reduzieren, im Uhrzeigersinn drehen
 - um die Schäumung zu steigern, gegen den Uhrzeigersinn drehen



12. Kesseldruck

Funktion nicht freigegeben.

KESSELDRUCK.
0,0 BAR 15=0,0

13. Spülung

13.1 Geforderte Spülung

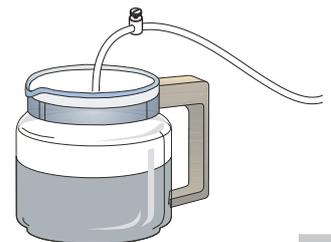
Die Maschine schlägt in regelmässigen Zeitabständen die Spülung des Milchkreislaufs und des Cappuccinobereiters vor. Diese Anzeige hängt von der Eingabe der Programmierung ab (siehe Kap.14). Zur Durchführung der Spülung, wie folgt, vorgehen:

- 1) Das Milchrohr in kaltes Wasser legen;
- 2) Die Taste  für 3 Sekunden drücken (mit Programmierschlüssel auf OFF);
- 3) Die Durchführung der Spülung abwarten (Dauer etwa 30 Sekunden);

WASCHUNG
CAPPUCCINATORE

MILK ROHR
IN WASSER TANK

DRUECKEN 3 SEC.
MILCH MANUELL



13.2 Gewünschte Spülung

Für die Spülung des Milchkreislaufs und des Cappuccinobereiters in jedem beliebigem Moment, wie folgt, vorgehen:

- 1) Die zwei Milchrohre in kaltes Wasser tauchen;
- 2) Die Taste  für 3 Sekunden drücken (mit Programmierschlüssel auf OFF);
- 3) Die Durchführung der Spülung abwarten (Dauer etwa 30 Sekunden);

MILK ROHR
IN WASSER TANK

DRUECKEN 3 SEC.
MILCH MANUELL



Um den Spülgang frühzeitig zu unterbrechen, die STOP-Taste  drücken.

Um den Cappuccinobereiter und den entsprechenden Wasserkreislauf immer einsatzbereit zu halten, werden regelmässige Spülungen empfohlen.

Die selbstständige Spülung ist nur bei freigegebenem Cappuccinobereiter möglich (siehe Abschnitt 14.11).

14. Programmierung der Maschinenparameter

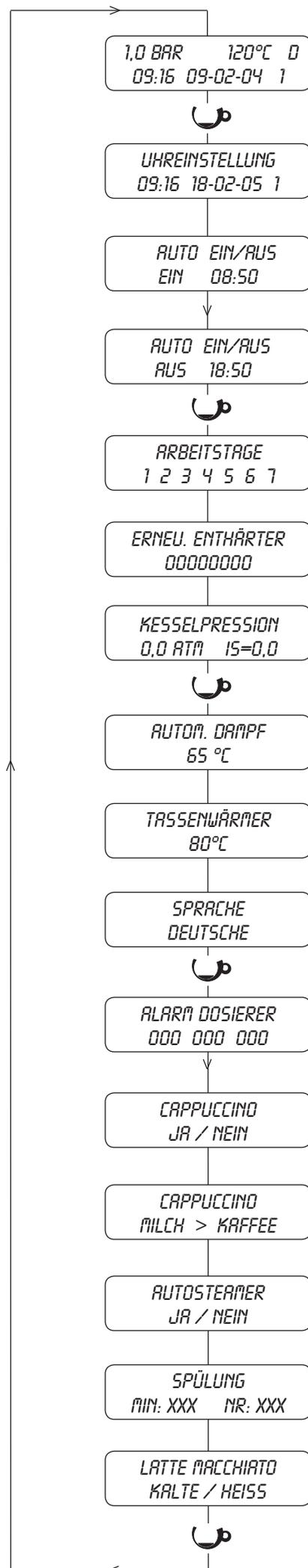
- Den Programmierschlüssel auf **ON stellen** (*P* blinkt auf dem Display);
- Um in die Programmierung einzutreten, die Taste **MODE**  für mindestens 3 Sekunden drücken.
- Zum Abrollen der verschiedenen Bereiche des Programmiermenüs (siehe hier seitlich) die Taste **MODE**  benutzen.
- Um von einem Parameter zum anderen im selben Bereich zu gehen, die Taste **ENTER**  benutzen.
- Zur Wertänderung eines jeden Parameters, die zwei Tasten erhöhen  und senken  benutzen.



Alle Programmier Tasten der Maschine beziehen sich auf die linke Tastatur.



Wenn der Programmierschlüssel auf **ON** steht, sind die Wahlmöglichkeiten nicht aktiviert. Das System verlässt ungefähr 20 Sekunden nach dem letzten durchgeführten Vorgang automatisch die Programmierphase. Nach Beendigung der Programmierung, den Programmierschlüssel wieder auf **OFF** stellen.



14.1 Programmierung UHRZEIT und DATUM

Änderung der Uhrzeit, des Datums und des Wochentags:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint.
- 2) Die Taste MODE  für 3 Sekunden gedrückt halten;
- 3) den blinkenden Parameter mit den Tasten   abändern;
- 4) für den nächsten Parameter, die Taste ENTER  drücken;
- 5) um zur nächsten Programmierung überzugehen, die Taste MODE  drücken.



14.2 Programmierung EINSCHALTUNG

Programmierung der automatischen Einschaltung der Maschine:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint.
- 2) die Uhrzeit der Maschineneinschaltung über die Tasten   eingeben;
- 3) um von der Stunde auf die Minuten überzugehen oder umgekehrt, die Taste ENTER  drücken;
- 4) die Taste MODE  drücken, um in die nächste Programmierung zu gehen.
- 5) um die Funktion "Einschaltung" zu deaktivieren, als Uhrzeit **00:00** eingeben .



14.3 Programmierung AUSSCHALTUNG

Programmierung der automatischen Maschinenausschaltung:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint;
- 2) mit den Tasten   die Uhrzeit der Maschinenausschaltung eingeben;
- 3) um von der Stunde auf die Minuten überzugehen oder umgekehrt, die Taste ENTER  drücken;
- 4) die Taste MODE  drücken, um in die nächste Programmierung zu gehen.
- 5) um die Funktion "Ausschaltung" zu deaktivieren, als Uhrzeit **00:00** eingeben .



Die Funktionen "Einschaltung" und "Ausschaltung" sind nur an den Wochentagen aktiviert, an denen nicht die Funktion "Ruhetag" aktiviert ist".

14.4 Programmierung des RUHETAGS

Um die Ausschaltung der Maschine während des/der Ruhetags/Ruhetage zu programmieren, die nachstehenden Anweisungen befolgen:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint :

Wochentage	1 - Montag	5 - Freitag
	2 - Dienstag	6 - Samstag
	3 - Mittwoch	7 - Sonntag
	4 - Donnerstag	



Ausschaltung

- 1) Den/die Tag/Tage der Maschinenausschaltung über die Tasten   auswählen
- 2) Mit der Taste ENTER  den/die Tag/Tage der Ausschaltung " - " in Anführungsstriche setzen.

Beispiel der Maschinenausschaltung am Dienstag und Donnerstag



Einschaltung

Um die Maschinenausschaltung aufzuheben, mit der Taste ENTER  wieder die Nummer des Tages eingeben.

Beispiel ohne Ausschalttag der Maschine



An den Wochentagen, an denen die Funktion Ruhetag " - " aktiviert ist, bleibt die Maschine ausgeschalten.

14.5 Programmierung REGENERIERUNG ENTHÄRTER

Programmierung des automatischen Hinweises auf die Enthärtererneuerung:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint;
- 2) mit den Tasten   die Wassermenge eingeben (im Schritt von 50 Litern);
- 3) die Taste MODE  drücken, um in die nächste Programmierung überzuwechseln.



i

Wenn die Maschine 90% des eingegebenen Wertes erreicht hat, erscheint die Anzeige für 5 Sekunden auf dem Display. Wenn die Maschine 100% des eingegebenen Wertes erreicht hat, blinkt die Display-Anzeige.

Um die blinkende Meldung zu löschen und die Literzählung des Wassers zu annullieren, die 4 Tasten     der linken Bedienblende, mit dem Programmierschlüssel auf ON, gleichzeitig drücken, bis auf dem Display die Meldung "00000" erscheint. Durch die Eingabe des Wertes 00000 Liter wird die Kontrolle der Erneuerung ausgeschlossen.

14.6 Programmierung HEIZKESSELDRUCK

Nicht aktivierte Funktion.



14.7 Programmierung TEMPERATUR AUTOSTEAMER

Programmierung der Temperatur der Funktion Autosteamer:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint;
- 2) mit den Tasten   der linken Bedienblende die Temperatur eingeben;
- 3) die Taste MODE  drücken, um in die nächste Programmierung überzuwechseln.



i

Die tatsächliche Temperatur des Getränkes könnte um einige Grad von der eingegebenen abweichen, dies hängt von der Menge des erwärmten Getränkes ab.

14.8 Programmierung TASSENWÄRMER

Programmierung der Temperatur und die Aktivierung des Tassenwärmers:

- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint.
- 2) die Temperatur (70-100°C) über die Tasten   einstellen;
- 3) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



14.9 Programmierung der SPRACHE

Programmierung der auf dem Display gezeigten Sprache:

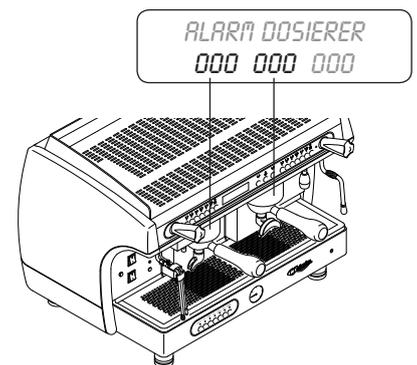
- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint;
- 2) mit den Tasten   die Sprache eingeben (im Schritt von 50 Litern);
- 3) die Taste MODE  drücken, um in die nächste Programmierung überzuwechseln.



Für die englische Sprache kann für die Temperatur zwischen Celsius (°C) und Fahrenheit (°F) gewählt werden.

14.10 Alarm DOSIERUNGEN

Kontrolle der Dosierungsalarme. Die 3 gezeigten Werte beziehen sich auf die Abgabegruppen.



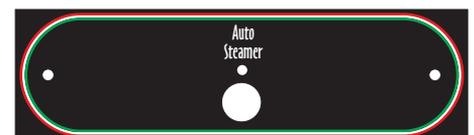
14.11 Freigabe CAPPUCCINOZUBEREITER

Freigabe und Sperre der BEDIENBLENDE DS der MILCHWAHL.

- 1) Freigabe oder Sperre der Funktion der Bedienblende mit den Tasten  
- 2) um die nächste Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



Durch die Eingabe **NEIN** wird die Funktion des Systems DS (Bedienblende Drink Selection) ausgeschlossen, aber ASD (Bedienblende Automatic Steamer Device siehe nebenstehend) wird frei gegeben.



14.12 Sequenzeinstellung CAPPUCCINO (nur bei freigegebenem Cappuccinozubereiter)

Programmierung der Wahlen CAPPUCCINO und MILCHKAFFEE der Bedienblende Milchwahl.

- 1) In die Programmierung gehen, bis auf dem Display erscheint;
- 2) Die Reihenfolge der Abgabe des Kaffees und der Milch kann mit den Tasten   in folgender Reihenfolge eingestellt werden:
 - **KAFFEE > MILCH** erst die Abgabe des Kaffees und dann der Milch
 - **MILCH > KAFFEE** erst Abgabe der Milch und dann des Kaffees
 - **KAFFEE + MILCH** gleichzeitige Abgabe des Kaffees und der Milch
- 3) Um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



14.13 Freigabe AUTOSTEAMER (ASD)

Freigabe oder Sperre der Wahl AUTOSTEAMER (ASD) auf der Bedienblende DS.

- 1) Freigabe oder Sperre der Funktion des Autosteamers mit den Tasten  
- 2) um die nächste Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



14.14 Programmierung SPÜLUNG (nur bei freigegebenem Cappuccinozubereiter)

Programmierung der Aufforderung der SPÜLUNG des Kreislaufs Milch und Cappuccinozubereiter.

- 1) In die Programmierung gehen, bis auf dem Display erscheint;
- 2) mit den Tasten   die Zeit programmieren in **XXX** von der letzten vorgenommenen Milchabgabe;
- 3) alternativ kann die Taste ENTER  gedrückt und die Menge der Milchabgaben **YYY** mit den Tasten   programmiert werden, danach wird eine Spülung angefordert;
- 4) um die nächsten Programmierung aufzurufen, die Taste MODE  drücken.



Es wird geraten nur eine der beiden Möglichkeiten zu programmieren, da ansonsten zu viele Anfragen seitens der Maschine erfolgen.

14.15 Konfiguration MILCH MIT EINEM SCHUSS KAFFEE-KALT- oder WARM

Für die Maschinenkonfiguration wie folgt vorgehen :

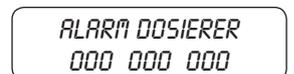
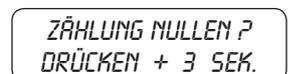
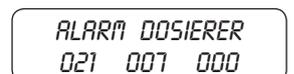
- 1) In die Programmierung gehen bis auf dem Display erscheint.
- 2) mit den Tasten   Abgabeart der Milch mit einem Schuss Kaffee **KALT** oder **WARM** eingeben
- 3) um zum Menüanfang der Programmierung zurückzukehren, die Taste MODE  drücken



15. Datenlöschung

15.1 Löschung der Dosierungsalarme

- 1) Den Programmierschlüssel auf **ON stellen** ;
- 2) mit der Taste MODE  das Menü bis zu den Dosierungsalarmen ablaufen lassen;
- 3) für die Nullstellung die Taste  drücken ;
- 4) um die Nullstellung zu bestätigen, für 3 Sekunden die Taste  drücken.



15.2 Löschung der Wahlzählung

- 1) Den Programmierschlüssel auf **OFF** stellen;
- 2) die Taste PROG  der linken Bedienblende für 5 Sekunden gedrückt halten;
- 3) den Programmierschlüssel auf **ON** stellen ;
- 4) für die Nullstellung die Taste  drücken;
- 5) um die Nullstellung zu bestätigen, für 3 Sekunden die Taste  drücken.

ESPRESSO 1 GR.
00000000

ZÄHLUNG NULLEN?
DRÜCKEN + 3 SEK.

DATEN GENULLT



Die zuvor beschriebene Vorgangsweise erlaubt die Annullierung der Zählungen der einzelnen Wahlen (Gruppe 1-2-3, Milchwahlen), aber nicht die Nullstellung der gesamten Maschine (Lebensdauer der Maschine). Nur die Wahlen der Bedienblende Milchwahlen, die Kaffee beinhalten, werden zur gesamten Zählung der Maschine hinzugerechnet.

15.3 Nullstellung des Zählwerks der Liter zur Regenerierung des Enthärter

- 1) Den Programmierschlüssel auf **ON** stellen;
- 2) die 4 Tasten PROG     der linken Tastatur gleichzeitig drücken bis auf dem Display die Meldung erscheint
- 3) einen Wert von **00000** Litern eingeben, um die Steuerung der Regenerierung auszuschliessen.

REG. ENTHÄRTER
00000

REG. ENTHÄRTER
00000

16. Meldungen

	Ursache	Beseitigung
 1,0 BAR 120°C KESSEL FULLEN	Wasserfüllung im Heizkessel für den ersten Einsatz der Maschine oder für die Wiederherstellung des Pegelstandes	Die Beendigung der Heizkesselfüllung abwarten.
 1,0 BAR 120°C TIMEOUT FULLEN.	Normaler Eingriff des Timeout bei der ersten Wasserfüllung des Heizkessels Wassereinfüllzeit im Heizkessel länger als vorgesehen.	Die Maschine aus- und wieder einschalten. Die Öffnung des Wasserhahns auf der Wasserleitung kontrollieren. Die Maschine aus- und wieder einschalten. Falls die Maschine nach einigen Versuchen immer noch diese Anzeige zeigt, den Technischen Kundendienst verständigen.
 ALARM DOSIERER	1) Zu feine Mahlung. 2) Wassereinfüllhahn geschlossen 3) Defekt an der elektronischen, volumetrischen Steuerung	1) Mahlung einstellen. 2) Den Wassereinfüllhahn öffnen 3) Durch Drücken der Dosiertaste die Abgabe blockieren und den Technischen Kundendienst verständigen.
 REG. ENTHÄRTER	Fehlende Erneuerung des Enthärter	Regenerierung des Enthärter durchführen. Zur Beseitigung der Meldung siehe Kap. 15.3



Falls die Maschine nicht gebrauchsfähig sein sollte, den Technischen Kundendienst verständigen.

C.M.A. s.p.A.

Via Condotti Bardini, 1 - 31058 SUSEGANA (TV) - ITALIEN

Tel. +39.0438.6615 - Fax +39.0438.60657

www.maspa.com - cma@maspa.com

Cod. 02000245 - Rev. 01 - 12/2005